

# NIEDERSCHRIFT

der 4. Sitzung des Gemeinderates vom 11. Mai 2022  
im Sitzungssaal der Gemeinde Oetz

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 21:50 Uhr

## Anwesende:

Vorsitzender:  
Ing. Hansjörg Falkner

Mitglieder des Gemeindevorstandes:  
Ing. Michael Nagele  
Ferdinand Stecher  
Michael Amprosi  
Patrick Fiegl

Mitglieder des Gemeinderates:  
Bernhard Prantl  
Mag. Tobias Haid  
Mag. (FH) Bernhard Haslwanger  
Katharina Pienz  
Roland Haslwanger  
Ing. Mathias Speckle  
Danko Cvijanovic  
Heidi Maldoner  
Bernhard Friedle  
Christian Nösing

Vertretung für Herrn Alexander Wolf  
Vertretung für Herrn Alexander Reiter

Entschuldigt:

Mitglieder des Gemeinderates:  
Alexander Reiter  
Alexander Wolf

Schriftführer: Ing. Klaus Amprosi

Zuhörer: 6

Der Bürgermeister stellt den Antrag die Tagesordnung um folgenden Punkt zu erweitern:

12.1) Ankauf einer interaktiven Großformattafel für die VS Oetz

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig diesen Punkt in die Tagesordnung aufzunehmen.**

## ***Tagesordnung:***

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit;
2. Beratung über die weitere Vorgehensweise betreffend den Bebauungsplan "B145 Dorf - Wolf"
3. Tausch bzw. Verkauf diverser Teilflächen im Bereich der Gp. 2794/1 und 1154 (Auer Christoph - Oetzermühl)
4. Löschung der Dienstbarkeit des öffentlichen Geh- und Fahrweges betreffend das Grundstück Gp. 1177 (Kletterturm - Nature Resort)
5. Behandlung des Ansuchens von Sabine Harrer für die Errichtung einer Erdwärmesondenanlage
6. Erweiterung der Wasserversorgungsanlage zwischen Oetz und Habichen (Notversorgung Habichen)
7. Ansuchen des Vereins "Flugmodus" um zusätzliche finanzielle Unterstützung für die Errichtung des Skaterplatzes
8. Verordnung diverser Parkverbote im Gemeindegebiet
9. Ausweitung der Öffnungszeiten des Recyclinghofs für betriebliche Wertstoffentsorgungen
10. Bestellung von 2 weiteren Gemeindevertretern für den Aufsichtsrat der Bergbahnen Oetz GmbH
11. Entsendung eines Gemeindevertreters in den Überprüfungsausschuss des Abwasserverbandes "Vorderes Ötztal"
12. Behandlung des Antrags der Oetzer Zukunft, künftig die Gemeinderatssitzungen live zu streamen und aufzuzeichnen.
- 12.1. Ankauf einer interaktiven Großformattafel für die VS Oetz
13. Berichte des Bürgermeisters
14. Anträge, Anfragen, Allfälliges
15. Personalangelegenheiten
- 15.1. Beratung über die weitere Vorgehensweise betreffend die Reinigungstätigkeiten in diversen kommunalen Gebäuden

### **1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:**

Der Vorsitzende begrüßt alle Mitglieder des Gemeinderates und eröffnet die 5. Sitzung 2022. GR Bernhard Friedle (Ersatz) und GR Christian Nösig (Ersatz) leisten ihr Gelöbnis gemäß § 28 TGO 2001. Im Anschluss stellt der Vorsitzende die Beschlussfähigkeit fest.

### **2) Beratung über die weitere Vorgehensweise betreffend den Bebauungsplan "B145 Dorf - Wolf":**

#### **Sachverhalt:**

In der Sitzung am 18.02.2022 hat der Gemeinderat beschlossen, den vom Planungsbüro Proalp (DI Andreas Lotz) ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung des Bebauungsplanes „B145 Dorf - Wolf“ im Bereich der Gp. 999/2 und 1021/9 - KG Oetz, laut planlicher und schriftlicher Darstellung, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist wurde nachfolgende Stellungnahme von Arch. DI Johannes Türtscher, Oetzerau 88 / Top 2, 6433 Oetz dazu abgegeben:

*„...Bei der geplanten Bebauung sind ein Gutteil der Hauptwohnräume nach Nordwesten orientiert, was für eine Wohnnutzung nicht optimal ist. TROG § 27(2) a definiert als Ziel der örtlichen Raumordnung unter anderem die „bestmögliche Anordnung und Gliederung der Bebauung. Bebauungspläne müssen diesen Zielen entsprechen. Bei einer mail-Anfrage bei der Abt. Raumordnungsrecht des Landes wurde mir sinngemäß telefonisch bestätigt, dass das Orientierungsargument bei der Erlassung eines Bebauungsplans in Kenntnis des geplanten Projekts von der Behörde sehr wohl zu beachten ist. Schlussendlich sollte dies auch im Sinne des Bauherrn und der Endnutzer sein...“*

Die Stellungnahme von Arch. DI Johannes Türtscher wurde vom zuständigen Raumplaner, DI Andreas Lotz, Proalp ZT-GmbH folgendermaßen beantwortet:

*„...bezüglich der Stellungnahme kann ich von raumordnungsfachlicher Seite folgendes mitteilen: Die Aufgaben des Bebauungsplans reichen von der Definition grundsätzlicher Erschließungssysteme bis zur detaillierten Festlegung von Gebäudekomplexen oder einzelnen Baukörpern. Der Bebauungsplan gibt den äußeren Rahmen für die Abwicklung der Bauverfahren nach den allgemeinen Festlegungen von Tiroler Bauordnung und technischer Bauvorschriften vor. Hinsichtlich der Anordnung der Aufenthaltsräume innerhalb des Gebäudes können im Bebauungsplan keine Vorgaben eingetragen werden.*

*Hinsichtlich dem in der Stellungnahme angeführten Ziel der örtlichen Raumordnung:*

*„... bestmögliche Anordnung und Gliederung der Bebauung, insbesondere des Baulandes...“ (§ 27 Abs. 2 lit. a TROG 2016) steht das, im nächsten Absatz angeführte Gebot einer zweckmäßigen und bodensparenden Bebauung gegenüber. Hier werden also immer Kompromisse gefunden werden müssen, was aus raumplanungsfachlicher Sicht bei dem geplanten Projekt auch gelungen ist. Da die gegenständliche Liegenschaft über einen länglichen Parzellenzuschnitt verfügt, soll die Wohnanlage oberirdisch in zwei Hauptbaukörper aufgesplittet werden. Die dem Bebauungsplan zugrunde liegenden Planunterlagen wurden von unserem Büro hinsichtlich der zu erwartenden Auswirkungen auf das Orts-, Straßen- und Landschaftsbild überprüft und wurden als standortaffine Bebauung in vertretbarem Ausmaß beurteilt...“*

GR Bernhard Friedle kritisiert das geplante Projekt hinsichtlich nachfolgender Punkte:

- die Baudichte ist zu groß und komplett ausgereizt
- die Planung entspricht eher einer städtischen Bebauung
- aufgrund der Größe der Tiefgarage wird es zu den Nachbargrundstücken entsprechende Sicherungen, wie z.B. Ankerungen brauchen
- die Zufahrt über den Achrainweg ist nicht für ein so großes Projekt ausgelegt, durch die Errichtung von 17 Wohnungen wird es in diesem Bereich zu massiven Beeinträchtigungen kommen
- auf Nachfrage beim Bezirksgericht handelt es sich bei der gegenständlichen Fläche noch um Freiland

Bgm. Ing. Hansjörg Falkner:

Das Grundstück Gp. 999/2 ist nicht als Freiland gewidmet, sondern als gemischtes Wohngebiet. Das geplante Projekt wurde in mehreren Sitzungen, im Beisein des Raumplaners der Gemeinde Oetz, diskutiert. In weitere Folge kam es zu Überarbeitungen, bei denen u.a. die Bauhöhe, die Größe der Baukörper und auch die Baudichte, nach dessen Vorgaben angepasst, wurden. Es ist die Aufgabe des Raumplaners ein solches Projekt zu prüfen und entsprechende Festlegungen in einem Bebauungsplan zu definieren. Die Gemeinde verlässt sich auf seine fachliche Beurteilung.

GR Christian Nösig (Ersatz):

Es handelt sich dabei aber nicht um ein Investorenmodell, oder?

Bgm. Ing. Hansjörg Falkner:

Das Grundstück wurde von der ursprünglichen Eigentümerin an die HEIWO Vermögensverwaltung GmbH & CoKG verkauft. Wie bereits erwähnt, war das Grundstück bereits als Bauland gewidmet. Aufgrund der Anzahl der Wohnungen muss ein Bebauungsplan erlassen werden. Ursprünglich war ein noch

größeres Projekt geplant. Eine höhere Baudichte wäre aber nur möglich gewesen, wenn eine bestimmte Anzahl der Wohnungen der Wohnbauförderungsrichtlinie entsprochen hätte. Die Gemeinde hätte in diesem Fall dann auch bei der Wohnungsvergabe mitreden können. Da dies von dem neuen Eigentümer allerdings nicht gewollt wurde, hat man die Baudichte entsprechend reduziert. Die Einheiten werden nun als freifinanzierte Wohnungen angeboten. Es handelt sich dabei aber sehr wohl um Hauptwohnsitze, welche nicht als Freizeitwohnsitze genutzt werden dürfen.

GR Bernhard Friedle (Ersatz):

Mich erinnert das an das „Grünerprojekt“. Die Entwicklung ist bedenklich. Warum hat man nicht darüber nachgedacht, den praktischen Arzt in diesem Projekt unterzubringen?

Bgm. Ing. Hansjörg Falkner:

Solche Gespräche wurden sehr wohl geführt. Ich verweise diesbezüglich wieder auf die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 04.02.2020.

GR Danko Cvijanovic:

Ich möchte festhalten, dass der soziale Wohnbau im Zentrum mit 0% zu bemessen ist.

GR Roland Haslwanger:

Wenn gewidmetes Bauland den Besitzer wechselt, wird der Verkäufer in der Regel auch an den Bestbieter verkaufen.

GR Bernhard Friedle (Ersatz):

Warum hat man nicht angedacht das Grundstück mit kleineren Einheiten, wie z.B. Einfamilienhäusern oder einer Reihensihananlage zu bebauen.

GV Michael Amprosi:

Aber dadurch würde man doch im Verhältnis noch viel mehr Fläche in Anspruch nehmen.

GR Heidi Maldoner:

Kann man sich am Achrainweg auch eine Einbahnregelung vorstellen?

Bgm. Ing. Hansjörg Falkner:

Diese Option könnte man gegebenenfalls immer noch prüfen lassen.

GR Danko Cvijanovic:

Hat man das Gespräch mit dem Architekten gesucht, der eine Stellungnahme abgegeben hat?

Bgm. Ing. Hansjörg Falkner:

Der Inhalt der Stellungnahme bezieht sich „lediglich“ auf die Ausrichtung der Wohnräume. Weder die Höhe, die Dichte oder die Zufahrt sind darin ein Thema. Auch von den umliegenden Nachbarn ist keine Stellungnahme abgegeben worden.

GR Heidi Maldoner:

Sind die Preise schon bekannt?

Bgm. Ing. Hansjörg Falkner:

Nein, in Anbetracht der aktuellen Entwicklung in der Baubranche wird das nach aktuellem Stand auch sehr schwierig sein. Wir werden auf die Preisgestaltung auch nur sehr schwer Einfluss nehmen können. Zudem möchte ich noch einmal betonen, dass der gegenständliche Bebauungsplan bereits in der Gemeinderatssitzung am 18.02.2022 behandelt worden ist. Heute geht es nur darum, ob wir auf dieser Beschlussfassung beharren, oder auf die Stellungnahme von Arch DI Johannes Türtscher noch einmal gesondert eingehen.

GR Bernhard Friedle (Ersatz):

Kann man nicht noch einmal das Gespräch mit dem neuen Eigentümer suchen und versuchen eine Re-dimensionierung des Projekts zu erreichen?

Bgm. Ing. Hansjörg Falkner:

Solche Gespräche wurde schon mehrfach geführt und das Projekt in Absprache mit dem Raumplaner entsprechend überarbeitet.

**Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Oetz gem § 64 Abs 6 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl Nr 43/2022, die Erlassung des vom Planungsbüro Proalp (DI Andreas Lotz) ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung des Bebauungsplanes „B145 Dorf - Wolf“ im Bereich der Gp. 999/2 und 1021/9 - KG Oetz.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	10	
Nein:	4	GV Patrick Fiegl, GR Danko Cvijanovic, GR Heidi Maldoner, GR (Ersatz) Bernhard Friedle
Enthaltung:	1	GR (Ersatz) Christian Nösig

**3) Tausch bzw. Verkauf diverser Teilflächen im Bereich der Gp. 2794/1 und 1154 (Auer Christoph - Oetzermühl):**

Sachverhalt:

In der Gemeinderatssitzung am 02.07.2020 wurde bereits der Tausch- bzw. Verkauf diverser Teilflächen beschlossen. Im Zuge der grundbücherlichen Durchführung ist es nun zu einem Verbesserungsauftrag durch die Grundbuchsführerin gekommen. Die Teilflächen 8+9 der Vermessungsurkunde vom 01.12.2020 sind im Teilungsausweis mit 0 m<sup>2</sup> (mathematisch gerundet) angeführt. Diese wurden dadurch im ursprünglichen Gemeinderatsbeschluss nicht berücksichtigt. Für die grundbücherliche Durchführung braucht es dafür aber trotzdem einen entsprechenden Gemeinderatsbeschluss.

Aufstellung

(lt. Vermessungsurkunde GZ 8535/20 vom 08.01.2021 / Vermessungsbüro Geosystem):

Restfläche	26 m <sup>2</sup>		Gp. 1154	an	Auer Christoph
Teilfläche 7	11 m <sup>2</sup>	aus	Gp. 1154	zu	2794/1 (öffentliches Gut)
Teilfläche 8	0 m <sup>2</sup>	aus	Gp. 1153	zu	2794/1 (öffentliches Gut)
Teilfläche 9	0 m <sup>2</sup>	aus	Gp. 1155	zu	2794/1 (öffentliches Gut)
Teilfläche 10	52 m <sup>2</sup>	aus	Gp. 2794/1	zu	1154 (Auer Christoph)
Teilfläche 11	4 m <sup>2</sup>	aus	Gp. 2794/1	zu	1157 (Auer Ewald)

Die Liste Oetzter Zukunft bringt zu diesem Tagesordnungspunkt einen schriftlichen Antrag ein:

**Antrag (zum Verhandlungsgegenstand) gemäß §41 (1) idgf**

**TGO:** Die Grundstücksarrondierung im Verhandlungsgegenstand des 3.

Tagesordnungspunktes der 4. Sitzung des Oetzter Gemeinderates beschäftigt sich mit einer Arrondierung, welche auch das Thema Verkehrssicherheit berührt und die Situation einer Engstelle des Oetzermühlerweges betrifft.

*eingebracht von der Liste Oetzter Zukunft*

Über den hier formulierten Antrag, der als Teil des Verhandlungsgegenstandes den Tagesordnungspunktes 3 betrifft, bitten wir nach § 41 Abs. (2) gleich in Folge der Abstimmung des Tagesordnungspunkt 3 zu beraten und abzustimmen.

Die Gemeinderatspartei der OETZER ZUKUNFT stellt hiermit den Antrag zur besseren Sicherstellung der Verkehrssicherheit und zur Auflösung einer Engstelle im Bereich der westlich gelegenen Aus- und Einfahrt des Oetzermühlerweges zur B186 den Bürgermeister und den Gemeindevorstand damit zu beauftragen mit dem Eigentümer der Liegenschaften (GP .120, 1302/1, 2890, 1303/2, .118, .117, 2889, 2888, 1169/1), im Allgemeinen als Liegenschaften der verstorbenen Brigitte Grießer bezeichnet, Kontakt aufzunehmen und über einen eventuellen Kauf bzw. Teilkau und Tausch der oben angeführten Grundstückspartzen zu verhandeln.

Den aktuellen Hintergrund zu diesem Antrag bildet der Sachverhalt, dass Teile des Nachlasses nach Brigitte Grießer auf dem Immobilienmarkt angeboten werden. Durch die stetige Zunahme der Siedlungsdichte im Bereich Oetzermühlerweg/ Brunnfeldweg (Bsp. Baulanderschließung des ehemaligen Agrarlandes von Josef Grießer „Sterns Feld“) ist die oben genannte Aus- und Einfahrt des Oetzermühlerwegs in ihrer jetzigen Form zunehmend überlastet und benötigt eine Neukonzeptionierung.

**Hiermit beantragen die Antragsteller** den Gemeinderat darüber abzustimmen, den Bürgermeister und den Gemeindevorstand damit zu beauftragen, mit dem Eigentümer der oben erwähnten Grundstückspartzen in Bezug auf einen möglichen Ankauf (Teilkau und Tausch) von Seiten der Gemeinde Kontakt aufzunehmen und parallel dazu ein Planungskonzept zu erarbeiten, wie eine Neuregelung der Einfahrt gestaltet werden kann.

GR Roland Haslwanger:

Der Antrag hat aber mit dem aktuellen Tagesordnungspunkt überhaupt nichts zu tun.

GR Bernhard Friedle (Ersatz):

Die Engstelle auf die wir Bezug nehmen, befindet sich aber in unmittelbarer Nähe der Arrondierungsflächen.

Bgm. Ing. Hansjörg Falkner:

Wir können den Antrag gerne später behandeln, jetzt stimmen wir aber über den gegenständlichen Tageordnungspunkt ab.

**Der Gemeinderat beschließt, lt. Vermessungsurkunde GZ 8535/20 vom 08.01.2021 / Vermessungsbüro Geosystem, die gegenständlichen Teilflächen 7, 8 + 9 in das öffentliche Gut zu widmen (Inkamerierung) und die Teilflächen 10 + 11 bzw. die Restfläche der Gp. 1154 (ca. 26m<sup>2</sup>) aus dem öffentlichen Gut zu entwidmen (Exkamerierung).**

**Im Anschluss beschließt der Gemeinderat dem Antrag der Oetzer Zukunft zuzustimmen und den Bürgermeister bzw. den Gemeindevorstand zu beauftragen, mit dem Eigentümer der angeführten Grundstücke Kontakt aufzunehmen und über eine Verbesserung der Verkehrssituation „Einfahrt Oetzermühlerweg“ zu verhandeln.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	15	
Nein:	-	
Enthaltung:	-	

4) Löschung der Dienstbarkeit des öffentlichen Geh- und Fahrweges betreffend das Grundstück Gp. 1177 (Kletterturm - Nature Resort):

Sachverhalt:

Der Dienstbarkeitsvertrag vom 16.08.1988 regelt die Benützung des Uferbegleitweges entlang der Öztaler Ache im Gries. Die Eigentümer der angrenzenden Grundstücke haben für diese Benützung eine entsprechende Dienstbarkeit grundbücherlich sicherstellen lassen.

Im Bereich des Grundstückes Gp. 1177, südlich des bestehenden Kletterturms (Nature Resort) ist mittlerweile eine Verlegung des öffentlichen Guts erfolgt. (Vermessungsurkunde DI Floriani vom 05.03.2013). Da die Benützung für die Allgemeinheit mit der Verlegung des öffentlichen Guts sichergestellt wird, kann die Löschung dieser Dienstbarkeit im Grundbuch erfolgen.

GR Bernhard Friedle (Ersatz):

Ich wurde darüber in Kenntnis gesetzt, dass die Durchfahrt bereits vor der Löschung der Dienstbarkeit immer wieder mit Betonblöcken behindert wird.

GV Michael Amprosi:

Seit dem Grundtausch im Jahr 2013 handelt es sich dabei um Privateigentum. Daher werde ich wohl damit auch machen können was ich will.

GR Bernhard Friedle (Ersatz):

Die ganze Geschichte war, auch historisch bedingt, wohl nicht ganz so klar.

GV Michael Amprosi:

Diesbezüglich wurden in der Vergangenheit allerdings von euch sämtliche Gerichtsverfahren verloren.

GR Bernhard Friedle betrachtet diese Äußerung als persönlichen Angriff und verlangt einen Ordnungsruf durch den Vorsitzenden.

Der Vorsitzende stellt die Ordnung wieder her und ersucht nicht vom Thema abzukommen.

**Der Gemeinderat beschließt die Löschung der Dienstbarkeit des öffentlichen Geh- und Fahrweges betreffend das Grundstück Gp. 1177 (Kletterturm - Nature Resort).**

Abstimmungsergebnis:

Ja:	10	
Nein:	4	GV Patrick Fiegl, GR Danko Cvijanovic, GR Heidi Madloner, GR (Ersatz) Bernhard Friedle,
Enthaltung:	1	GV Michael Amprosi (Befangenheit)

5) Behandlung des Ansuchens von Sabine Harrer für die Errichtung einer Erdwärmesondenanlage:

Sachverhalt:

Für die Energieversorgung des neuen Wohnhauses auf der Bp. .764 möchte Sabine Harrer eine Erdwärmesondenanlage errichten. Dafür sind 2 Tiefenbohrungen auf ihrem Grundstück geplant. Aufgrund des beengten Platzangebotes kann der geforderte Mindestabstand zu der Grundgrenze Gp. 2748/1 (öffentliches Gut) von 3,50 m nicht eingehalten werden. Nun hat Sabine Harrer bei der Gemeinde Oetz angesucht, diesen Mindestabstand unterschreiten zu dürfen.

**Der Gemeinderat beschließt der Abstandsunterschreitung für die Errichtung einer Erdwärmesondenanlage auf dem Grundstück Bp. .764 (Sabine Harrer) zuzustimmen.**

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	15	
Nein:	-	
Enthaltung:	-	

### **6) Erweiterung der Wasserversorgungsanlage zwischen Oetz und Habichen (Notversorgung Habichen):**

#### Sachverhalt:

Die Wasserfassung der Kellergrabenquelle muss saniert werden. Um den Weiler Habichen während dieser Arbeiten ausreichend versorgen zu können bzw. eine dauerhafte Notversorgung sicherzustellen, soll eine Verbindung der Wasserversorgungsanlage zwischen Oetz und Habichen hergestellt werden.

Die Kosten für den Zusammenschluss (Gesamtlänge ca. 500 m) werden sich auf etwa € 150.000,- belaufen.

#### GR (Ersatz) Christian Nösig:

Gibt es für dieses Projekt auch Förderungen?

#### Bgm.-Stv. Ing. Michael Nagele:

Ja, 21% Bundes- und 4% Landesförderung.

#### GV Patrick Fiegl:

Wann soll mit dem Bau begonnen werden?

#### Bgm. Ing. Hansjörg Falkner:

Schnellstmöglich, dass mit den Sanierungsarbeiten begonnen werden kann und die Versorgung sichergestellt ist. In diesem Zuge werden, in Absprache mit dem TVB, diverse Versorgungsleitungen (Strom, Wasser) bis zum Bikepark mit verlegt.

#### GR (Ersatz) Christian Nösig:

Wäre eine Versorgung über die Grundwasserpumpe auch möglich?

#### Bgm.-Stv. Ing. Michael Nagele:

Nein, das ist technisch nicht möglich und wäre außerdem sehr kostenintensiv.

**Der Gemeinderat beschließt die Erweiterung der Wasserversorgungsanlage zwischen Oetz und Habichen (Notversorgung Habichen) in Auftrag zu geben.**

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	15	
Nein:	-	
Enthaltung:	-	

### **7) Ansuchen des Vereins "Flugmodus" um zusätzliche finanzielle Unterstützung für die Errichtung des Skaterplatzes:**

#### Sachverhalt:

In der Gemeinderatssitzung am 30.06.2021 wurde beschlossen den Verein „Flugmodus“ mit € 35.000,- bei der Errichtung des neuen Skaterplatzes zu unterstützen. Mittlerweile liegt eine Aufstellung der zu erwartenden Gesamtkosten vor. Für die Ausfinanzierung fehlen noch ca. € 10.000,- bis € 15.000,-. Der Großteil der Arbeiten wird von ehrenamtlichen Helfern ausgeführt. Die Asphaltierungsarbeiten müssen aber an eine Fachfirma übergeben werden. Der Verein hat nun ein Ansuchen gestellt, um die offene Summe mit Hilfe der Gemeinde ausfinanzieren zu können.

GV Ferdinand Stecher:

Bei der ursprünglichen Beschlussfassung ist man davon ausgegangen, dass die Mehrkosten von Sponsoren getragen werden. Gibt es bereits eine Aufstellung zu den Errichtungskosten?

Bgm. Ing. Hansjörg Falkner:

Eine Kostenschätzung liegt mir vor. Eine Auflistung der Sponsoren habe ich noch nicht erhalten.

Der Vorsitzende erteilt dem Obmann des Vereins „Flugmodus“ das Wort und bittet um Aufklärung.

Markus Schwaiger (Obmann Verein Flugmodus):

Wir haben bereits die Zusage diverser Sponsoren. Die Gesamtkosten werden sich auf ca. € 55.000,- belaufen. In dem ganzen Projekt steckt sehr viel an Eigenleistung. Diverse Arbeiten, wie z.B. die Asphaltierungsarbeiten können wir allerdings nicht selber machen. Mit ca. € 27.000,- stellen diese Arbeiten aber einen sehr hohen Kostenfaktor dar. Wir können noch nicht exakt abschätzen, ob wir mit unseren Sponsoren die gesamte Summe abdecken können, daher haben wir dieses Ansuchen eingebracht.

GR Roland Haslwanger:

Ich schlage vor, dass zuerst noch Sponsoren gesucht werden und erst dann über eine Aufstockung der finanziellen Unterstützung entschieden wird.

Markus Schwaiger (Obmann Verein Flugmodus):

Auch der laufende Betrieb und die Instandhaltung wird weitere Kosten verursachen. Ich bin der Meinung, dass das Projekt sehr wichtig für die Allgemeinheit ist.

GV Patrick Fiegl:

Ich möchte auf die Nachhaltigkeit hinweisen, wenn die ganzen Flächen asphaltiert werden. Diese werden dann auch wieder zum Parken benutzt. Ob das langfristig eine gute Lösung ist, bezweifle ich.

Bgm. Ing. Hansjörg Falkner:

Die Flächen zu betonieren wäre auch möglich, die Ausführung war aber von Anfang an mit allen Verantwortlichen in dieser Form vereinbart.

GR (Ersatz) Christian Nösig:

Ich würde auch bei der Sparkasse Imst anfragen. Für finanzielle Unterstützungen gibt es eine eigene Stiftung.

GR Roland Haslwanger:

Ich kann mir vorstellen, dass auch der Ortsausschuss (TVB) das Projekt noch finanziell unterstützt.

GV Patrick Fiegl:

Die Verantwortung soll zukünftig bei den Vereinsfunktionären liegen. Das halte ich seitens der Gemeinde Oetz für fahrlässig, kann die Anlage doch zukünftig von allen kostenlos genutzt werden.

GR Danko Cvijanovic:

Ich möchte mich an dieser Stelle seitens der Liste Oetzler Zukunft bei allen Verantwortlichen für ihr großes Engagement bedanken.

Bgm. Ing. Hansjörg Falkner:

Ich schlage vor, dass die Gemeinde Oetz ein Art Ausfallhaftung mit einer gedeckelten Höhe von € 10.000,- übernimmt. Die Vereinsverantwortlichen versuchen den offenen Betrag mit Hilfe von Sponsor-geldern abzudecken. Sollt dies nicht im vollen Umfang gelingen, wird die Gemeinde die Kosten bis zu einem maximalen Betrag von € 10.000,- übernehmen.

**Der Gemeinderat schließt sich dem Vorschlag des Bürgermeisters an.**

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	15	
Nein:	-	
Enthaltung:	-	

### **8) Verordnung diverser Parkverbote im Gemeindegebiet:**

#### Sachverhalt:

Da es in diversen Bereichen immer wieder zu Problemen mit parkenden Fahrzeugen kommt, sind entsprechende Parkverbote zu verordnen.

#### Bereich „Ebene 1“:

In diesem Bereich werden immer wieder Fahrzeuge unmittelbar vor der Entnahmestelle des unterirdischen Löschwassertanks abgestellt. Die Feuerwehr muss ungehindert zu dieser Stelle kommen. Der Bereich davor muss daher frei bleiben.

#### Bereich „Ebene 2“:

Im Kreuzungsbereich (Kinderspielplatz Ebene) müssen noch Asphaltierungsarbeiten abgeschlossen werden. Dieser Bereich ist auch als Wendeplatz (Müllfahrzeug etc.) vorgesehen. Da dort auch immer wieder andere Fahrzeuge abgestellt werden, muss zum Umkehren auf private Flächen ausgewichen werden.

#### Bereich „Schlatt“:

In diesem Bereich wurde speziell für größere Fahrzeuge (Müll, LKW, Feuerwehr etc.) ein Wendeplatz errichtet. Allerdings werden u.a. von Spaziergängern immer wieder Fahrzeuge dort abgestellt und das Umkehren somit wieder verhindert.

#### GR (Ersatz) Christian Nösig:

Kann man in Schlatt auch gleich eine Zusatztafel „Wendeplatz“ anbringen, dass die Leute dieses Parkverbot auch nachvollziehen können.

#### Bgm. Ing. Hansjörg Falkner:

Ich werde das veranlassen.

**Der Gemeinderat beschließt die Parkverbote zu verordnen.**

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	15	
Nein:	-	
Enthaltung:	-	

### **9) Ausweitung der Öffnungszeiten des Recyclinghofs für betriebliche Wertstoffentsorgungen:**

#### Sachverhalt:

Derzeit ist der Recyclinghof am Montag und Mittwoch von 16:00 Uhr bis 18:30 Uhr und am Freitag von 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr geöffnet. Mehrere Gewerbetreibende haben nun den Wunsch geäußert, dass für sie eine Abgabe von Wertstoffen auch außerhalb dieser Öffnungszeiten möglich ist. Dies würde auch die Abwicklung für die privaten Haushalte erleichtern, da die großen Abgabemengen der Betriebe sehr viel an Ressourcen (Zeit, Platz etc.) beanspruchen.

#### Vorschlag:

Ausdehnung der Öffnungszeiten - Recyclinghof (ausnahmslos für Betriebe !)

Mittwoch 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

GR (Ersatz) Christian Nösig:

Sind diese Zeiten ausschließlich für Betriebe gedacht? Kann man nicht wenigstens den Grasschnitt abgeben?

GV Patrick Fiegl:

Ich bin der Meinung, dass diese Öffnungszeiten auch für die Arbeitnehmer gelten sollten. Vielleicht könnte man auch Berechtigungskarten oder dergleichen vergeben, um dies zu regeln.

GR Roland Haslwanger:

Bei den Betrieben fallen immer große Mengen an Wertstoffen an. Daher wäre es hilfreich, wenn die Entsorgung schnell und unkompliziert organisiert werden könnte.

GV Michael Amprosi:

Die Idee ist von Mitarbeitern des Recyclinghofes an uns herangetragen worden. Diese sind dann auch gefordert die neue Regelung umzusetzen.

GV Ferdinand Stecher:

Können landwirtschaftliche Betriebe auch die zusätzlichen Öffnungszeiten nutzen?

Bgm. Ing. Hansjörg Falkner:

Ja, ich würde diesbezüglich keine Ausnahmen machen.

Ich denke, dass sowohl die Betriebe als auch die Privaten von dieser Regelung profitieren werden. Bei der Entsorgung der betrieblichen Abfälle kommt es, aufgrund der großen Mengen, immer wieder zu längeren Wartezeiten. Durch die Ausdehnung der Öffnungszeiten sollte es dann in Zukunft für alle schneller gehen.

Ich schlage vor, dass wir diese Regelung über den Sommer 2022 probeweise umsetzen. Die Mitarbeiter der Gemeinde sind natürlich gefordert, auf die Einhaltung zu achten. Im Herbst werden wir dann noch einmal analysieren, ob die Bestimmungen eventuell noch einmal angepasst werden müssen.

**Der Gemeinderat schließt sich dem Vorschlag des Bürgermeisters an.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	15	
Nein:	-	
Enthaltung:	-	

**10) Bestellung von 2 weiteren Gemeindevertretern für den Aufsichtsrat der Bergbahnen Oetz GmbH:**

Sachverhalt:

In der konstituierenden Sitzung am 16.03.2022 wurde beschlossen Bgm. Ing. Hansjörg Falkner und GR Roland Haslwanger als Gemeindevertreter in den Aufsichtsrat der Bergbahnen Oetz GmbH zu bestellen. Der Geschäftsführer Andreas Perberschlager hat nun darauf aufmerksam gemacht, dass lt. Statuten 2 weitere Gemeindevertreter namhaft gemacht werden müssen.

GR Danko Cvijanovic:

Aufgrund des Wahlergebnisses sind die Mitglieder der Liste „Oetzer Zukunft“ der Meinung, dass die beiden Vertreter aus dieser Liste zu bestellen sind. Lt. schriftlicher Nominierung schlagen wir daher GV Patrick Fiegl (Nr. 1) und GR Alexander Wolf (Nr. 2) vor.

Bgm. Ing. Hansjörg Falkner:

Seitens der Bürgerliste wird GR Ing. Mathias Speckle vorgeschlagen. Da er in der Skiregion Hochoetz als Betriebsleiter tätig ist, kennt er die Abläufe. Für einen guten Informationsaustausch innerhalb der beiden Gesellschaften, wäre seine Bestellung sehr wichtig.

GR Danko Cvijanovic:

Das ist für uns auch in Ordnung.

Bgm. Ing. Hansjörg Falkner:

Dann schlage ich vor GV Patrick Fiegl und GR Ing. Mathias Speckle zu bestellen.

**Der Gemeinderat beschließt GV Patrick Fiegl und GR Ing. Mathias Speckle als weitere Gemeindevertreter für den Aufsichtsrat der Bergbahnen Oetz GmbH zu bestellen.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	13	
Nein:	-	
Enthaltung:	2	GV Patrick Fiegl und GR Ing. Mathias Speckle (beide wegen Befangenheit)

**11) Entsendung eines Gemeindevertreters in den Überprüfungsausschuss des Abwasserverbandes "Vorderes Ötztal":**

Sachverhalt:

GR Ing. Mathias Speckle wurde als zusätzlicher Gemeindevertreter in die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes entsandt. Die Gemeinde Oetz muss jetzt noch ein Mitglied in den Überprüfungsausschuss entsenden.

Die Liste „Oetzer Zukunft“ nominiert (schriftlich) GR Alexander Reiter für die Entsendung als Gemeindevertreter in den Überprüfungsausschuss des Abwasserverbandes „Vorderes Ötztal“.

GR (Ersatz) Bernhard Friedle:

Die Bürgerliste hat bereits 2 Mitglieder in die Verbandsversammlung entsandt. Daher bin ich der Meinung, dass uns die Entsendung dieses Vertreters zusteht.

Bgm. Ing. Hansjörg Falkner:

Aufgrund seiner fachlichen Qualifikation schlage ich vor GR Bernhard Prantl in den Überprüfungsausschuss zu entsenden.

Falls auch ein Vertreter namhaft gemacht werden kann, habe ich nichts dagegen, wenn GR Alexander Reiter dafür nominiert wird.

**Der Gemeinderat beschließt GR Bernhard Prantl in den Überprüfungsausschuss des Abwasserverbandes "Vorderes Ötztal" zu entsenden.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	9	
Nein:	4	GV Patrick Fiegl, GR Danko Cvijanovic, GR Heidi Maldoner, GR (Ersatz) Bernhard Friedle
Enthaltung:	2	GR (Ersatz) Christian Nösig, GR Bernhard Prantl (Befangenheit)

**Falls ein Vertreter namhaft gemacht werden kann, beschließt der Gemeinderat GR Alexander Reiter dafür zu nominieren.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	14	
Nein:	-	
Enthaltung:	1	GR Bernhard Prantl

12) Behandlung des Antrags der Oetzer Zukunft, künftig die Gemeinderatssitzungen live zu streamen und aufzuzeichnen.:

Sachverhalt:

Die Oetzer Zukunft hat einen Antrag eingebracht, dass öffentliche Gemeinderatssitzungen künftig live „gestreamt“ und aufgezeichnet werden. Diese Aufzeichnungen können dann beispielsweise in einer Mediathek öffentlich zugänglich gemacht werden.

Bgm. Ing. Hansjörg Falkner:

Obwohl in der Sitzung am 16.03.2022 vereinbart wurde, dass dieser Antrag der Oetzer Zukunft bis zur nächsten Sitzung präzisiert wird, haben wir wieder keinerlei Informationen dazu erhalten. Ich möchte noch einmal darauf hinweisen, dass es für die Mitglieder der Bürgerliste so nicht möglich ist, sich im Vorfeld mit dem Thema auseinanderzusetzen. Wenn uns rechtzeitig Unterlagen übermittelt werden, können wir diese dann auch für alle Mandatäre ins Intranet stellen.

GR Heidi Maldoner erläutert im Anschluss die vorliegenden Angebote und die zugrundeliegenden Recherchen. Sie erklärt sich zudem bereit, die Installation einer solchen Anlage in Eigenregie durchzuführen. Für die Gemeinde würden dafür keine Kosten anfallen.

Der Vorsitzende bedankt sich für die Recherche und schlägt vor die Unterlagen für die Entscheidungsfindung im Intranet zur Verfügung zu stellen. Die Beschlussfassung soll auf die nächste Sitzung vertagt werden.

**Der Gemeinderat beschließt diesen Tagesordnungspunkt zu vertagen und in der nächsten Sitzung noch einmal zu behandeln.**

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15	
Nein:	-	
Enthaltung:	-	

12.1) Ankauf einer interaktiven Großformattafel für die VS Oetz:

Bgm. Ing. Hansjörg Falkner:

Die Volksschule Oetz ist bis auf eine Klasse bereits mit solchen interaktiven Tafeln ausgestattet. Bis jetzt hat man in dieser Klasse mit einem Beamer gearbeitet. Aufgrund eines Defekts dieses Geräts soll jetzt aber auch eine interaktive Großformattafel angeschafft werden. Es liegt bereits ein Angebot der Fa. Klausner – Professional Multimedia GmbH vor. Die Preise wurden über die BBG (Bundesbeschaffung GmbH) ausverhandelt.

Gesamtkosten brutto € 11.874,70

GV Patrick Fiegl:

Diese Tafel bieten wirklich sehr viele Möglichkeiten für den Unterricht der Kinder. Gibt es dafür auch Förderungen?

Bgm. Ing. Hansjörg Falkner:

Nein, die Förderungen wurden bereits ausgeschöpft.

**Der Gemeinderat beschließt den Ankauf einer weiteren interaktiven Großformattafel für die Volksschule Oetz.**

## Abstimmungsergebnis:

Ja:	15	
Nein:	-	
Enthaltung:	-	

### 13) Berichte des Bürgermeisters:

#### • **Konstituierung der Ausschüsse am 19.04.22**

Überprüfungsausschuss:	Obmann Bernhard Haslwanger
Soziales / Familie / Generationen und Bildung:	Obfrau Katharina Pienz
Umwelt und Verkehr:	Obmann Johannes Tollinger
Land- und Forstwirtschaft:	Obmann Ferdinand Stecher
Kultur- und Veranstaltungen:	Obmann Bernhard Prantl

#### • **Vertretung Gemeindevorstand**

Der Bürgermeister hat mit GR Alexander Wolf (Oetzer Zukunft) vereinbart, dass sich GV Patrick Fiegl bei den Tagesordnungspunkten, welche Bauangelegenheiten betreffen, durch GR Alexander Wolf vertreten lassen kann. Die Sitzungen werden entsprechend organisiert. GR Wolf war seitens der Oetzer Zukunft als Vertreter im Bau- und Raumordnungsausschuss vorgesehen. So kann er dieser Aufgabe dann im Gemeindevorstand nachkommen.

#### • **Hotelprojekt Schrofen – Sigurd Kleon**

Der Bürgermeister zeigt sich verwundert, dass auf der Homepage der Oetzer Zukunft Informationen für die Bevölkerung bereitgestellt werden, welche nicht der Wahrheit entsprechen. Die Verbreitung solcher Falschmeldungen sei unseriös. Weder das dargestellte Projekt noch der angeführte Architekt haben mit der weiteren Umsetzung etwas zu tun. Dass sogar von einem Zusammenhang mit dem Siegerprojekt des Architektenwettbewerbs (Einsatzzentrum) geschrieben wird, sei eine Unterstellung. Warum sich die Mitglieder der Oetzer Zukunft nicht über den tatsächlichen Stand informieren sei nicht nachvollziehbar, so der Bürgermeister.

GR Roland Haslwanger teilt die Meinung des Bürgermeisters und deklariert den Beitrag als blödsinnige Unwahrheit.

GR (Ersatz) Bernhard Friedle lässt diesen Vorwurf nicht im Raum stehen und spricht von Vermutungen und keinen Fakten. Dass es sich dabei um Falschmeldungen handelt wird von ihm bestritten. Er besteht darauf, diese Aussage des Bürgermeisters im Protokoll festzuhalten.

#### • **Kraftwerk Tumpen / Habichen**

Die Ötztaler Wasserkraft wird das Kraftwerk kurz in einen Probetrieb schalten. Die Eröffnung ist am 01.10.2022 geplant.

#### • **Badeanstalt Piburger See**

Die Liegeflächen werden wieder erneuert. In den Gehbereichen werden Betonplatten verlegt.

#### • **Kapelle Oetzermühl**

Die geplante Dachsanierung wurde im Budget berücksichtigt. Bei einer Begehung mit dem Vertreter des Bundesdenkmalamtes wurde allerdings jetzt eine umfassende Sanierung (u.a. Malerei) vorgeschlagen.

#### • **Spielplatz Ebene**

Der Spielplatz wurde zwischenzeitlich von den Mitarbeitern der Gemeinde fertiggestellt.

#### • **Wohn- und Pflegeheimverband Haiming/Vorderes Ötztal – Konstituierung**

Obmann Josef Leitner

Obmann Stv. Hansjörg Falkner

- **Planungsverband Ötztal – Konstituierung:**  
Obmann Hansjörg Falkner  
Obmann Stv. Richard Grüner
- **Abwasserverband Vorderes Ötztal– Konstituierung**  
Obmann Manfred Köll  
Obmann Stv. Jakob Wolf
- **Wasserverband Westtirol – Konstituierung:**  
Obmann Hansjörg Falkner  
Obmann Stv. Harald Bonelli (Bgm. Pians)
- **Verein der Tourismusunternehmen in Oetz**  
Kürzlich wurde Philipp Haid zum neuen Obmann gewählt.
- **Straßenrechtliche Bewilligung Linksabbieger Einsatzzentrum**  
Die Verhandlung findet am 27.04.2022 statt. Mit dem Bau soll umgehend begonnen werden.
- **Bezirksbäuerinnentag**  
Die Veranstaltung hat am 29.04.2022 stattgefunden. Der Vorsitzende gratuliert allen Beteiligten und bedankt sich für die Organisation.
- **Umwelttag am 30.04.2022**  
Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Teilnehmern.
- **Tag der offenen Tür Bauhof am 30.04.2022**  
Schlussendlich sind nur recht wenig Besucher gekommen, was sicher auch dem schlechten Wetter geschuldet war.
- **Tiroler Gemeindetag am 02.05.2022 - Wahlen**  
Der Gemeindetag wurde dieses Mal von der Gemeinde Haiming organisiert. Bgm. Mag. Ernst Schöpf wurde erneut zum Präsidenten des Tiroler Gemeindeverbands gewählt.
- **Tag des Ehrenamtes am 04.05.2022**  
**Geehrte aus der Gemeinde:**  
Helene Hochmann (Kirche Oetzerau)  
Regina Krabichler (Kirche Oetzerau)  
Wolfgang Schmid (Leiter Kirchenchor Oetz)  
Veronika Amprosi (Bücherei) – nicht anwesend  
Christa Huter (Bücherei) – nicht anwesend  
Siegward Schöpf (Chronik) – nicht anwesend
- **Verordnung betreffend Betretungsverbot des Uferbereichs am Piburger See**  
Bereits im Jahr 2020 wurde ein entsprechender Gemeinderatsbeschluss gefasst. Die Verordnung seitens der BH Imst allerdings bis jetzt noch nicht erlassen. Bei einem kürzlichen Treffen wurde nun ein Verordnungsentwurf bis zum Sommer 2022 in Aussicht gestellt.
- **Schadholzaufarbeitung - Hubschrauberflüge**  
Derzeit ist man damit beschäftigt, das Schadholz im Bereich „Seite“ aufzuarbeiten. Es wird dafür auch immer wieder ein Hubschrauber zum Einsatz kommen.
- **Naturpark Ötztal**  
Im Rahmen des Projekts „Der Baumschläfer in der Terra Raetica“ lädt der Naturpark Ötztal zu der

Abschlussveranstaltung am 12. Mai 2022 ein..

• **Termine**

- Lesung Felix Mitterer am 16.05.2022 um 20.00 Uhr im Saal „Ez“
- Bauverhandlung Kühtaile Bahn neu am 18.05.2022
- Ausstellungseröffnung Ötztaler Heimatmuseum am 19.05.22 um 18.30 Uhr in Längenfeld
- Umfahrung Ortsgebiet – Präsentation Varianten 14.06.2022

14) Anträge, Anfragen, Allfälliges:

- Die Liste Oetzter Zukunft legt eine schriftliche Anfrage vor:

**Anfrage §42 (1) (2) bzgl. Transparenz der Aufwandsentschädigungen / Bezüge des Bürgermeisters, Vize-Bürgermeisters, der Gemeindevorstände, Obleute der Ausschüsse und der Gemeinderäte inkl. der Sonderzuwendungen des Jahres 2021.**

- Wir stellen die Anfrage, wie hoch die jährlichen Bezüge des Bürgermeisters von Oetz (in EUR) waren, die er laut § 3 (2) Gemeinde-Bezügegesetz bezieht.
- Wir stellen die Anfrage, wie hoch die jährlichen Bezüge des Bürgermeister- Stellvertreters (in EUR) sind, die er laut § 4 (1) und (2) Gemeinde-Bezügegesetz erhält.
- Wir stellen die Anfrage, wie hoch die Bezüge und Abgeltungen der sonstigen Mitglieder des Gemeindevorstandes, der Ausschussmitglieder und Gemeinderäte nach § 5 (1) Gemeinde-Bezügegesetz (in EUR) sind.

Der Vorsitzende erklärt, die angeführten Anträge bei der nächsten Sitzung zu beantworten.

- GR (Ersatz) Christian Nösig:  
Wie schaut es mit dem Breitbandausbau in der Gemeinde aus?

Bgm. Ing. Hansjörg Falkner:

Die Arbeiten in den Fördergebieten „Call 4“ (Habichen / Oetzerau) sind praktisch abgeschlossen. 2 neue Förderprojekte für die Versorgung diverse Weiler, u.a. auch Piburg, wurden bereits wieder eingereicht. Mit den Arbeiten wird aller Voraussicht nach ab 01.12.2022 begonnen werden können. Die Kosten wurden mit ca. € 1.200.000,- beziffert. Die Förderung wird ca. 70 – 75% der Kosten abdecken.

- GR (Ersatz) Christian Nösig:  
Wie sieht es mit der Verordnung für den Schutz des Piburger Sees aus?

Bgm. Ing. Hansjörg Falkner:

Wir warten schon hart auf die Verordnung, um das Uferbetretungsverbot entsprechend regeln zu können. Für die Organe der Bergwacht ist es unmöglich, ohne einen Rechtstitel, gegen Personen vorzugehen, die die Bestimmungen der Gemeinde ignorieren.

GV Patrick Fiegl:

Und wie schaut es mit dem Parkverbot bzw. der geplanten Ampelregelung aus?

Bgm. Ing. Hansjörg Falkner:

Das Parkverbot entlang der Piburger Straße ist verordnet. Bezüglich Ampelregelung hat es einen Termin mit Clemens Plattner und Gerhard Plattner gegeben. Die Umsetzung ist nicht ganz einfach. Vorerst ist einmal geplant die Besucher über eine Anzeige, auf Höhe des Bauhofs, darüber zu informieren, ob in Piburg noch Parkplätze frei sind, oder nicht. Diese

Anzeige soll von Piburg aus per Handsignal gesteuert werden.

GV Patrick Fiegl:

Das Gebiet um den Piburger See ist sowohl für Touristen, als auch für Einheimische als Naherholungsgebiet sehr wichtig. Vielleicht kann man außerhalb der Öffnungszeiten des MPreis auch diesen Parkplatz nutzen und die Besucher mit einem Shuttlebus nach Piburg bringen?

Bgm. Ing. Hansjörg Falkner:

Ein ähnliches Service wurde bereits einmal angeboten, wurde dann allerdings aufgrund der hohen Kosten wieder eingestellt. Die Frage wird sein, wer zukünftig diese Kosten übernehmen soll.

GV Michael Amprosi:

Für die Bergwacht ist die Situation sehr schwierig. Ob es eine gute Lösung ist, zusätzlich noch Leute mit einem Shuttle nach Piburg zu transportieren, bezweifle ich. Wir stoßen bezüglich Besucherzahlen, Müll etc. so schon an unsere Grenzen.

• GR (Ersatz) Christian Nösig:

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um alle Anwesenden zu der Lesung von Felix Mitterer am 16.05.2022 in den Saal „Ez“ einzuladen.

• GR (Ersatz) Christian Nösig:

Wie sieht es mit den Hundekotstationen in der Gemeinde aus?

Bgm. Ing. Hansjörg Falkner:

Es kommen immer wieder neue Standorte dazu. Das System funktioniert, so lange die Hundebesitzer es auch nutzen. Die ganze Entsorgung ist mit hohen Kosten verbunden. Die Einnahmen aus der Hundesteuer können die Kosten aber bei weitem nicht abdecken.

• GR (Ersatz) Bernhard Friedle:

Könnten die Niederschriften der Gemeinderatssitzungen nicht auch noch mit Plänen, Visualisierungen etc. ergänzt werden?

Bgm. Ing. Hansjörg Falkner:

Ich könnte meine Power-Point Präsentationen zur Verfügung stellen. Ich werde prüfen lassen, ob dadurch keine datenschutzrechtlichen Bestimmungen verletzt werden.

• GR Danko Cvijanovic:

Wann soll der Baubeginn für den Linksabbieger erfolgen?  
Wie ist der Stand in Sachen Einsatzzentrum?

Bgm. Ing. Hansjörg Falkner:

Mit dem Linksabbieger soll so schnell wie möglich begonnen werden. Für das Einsatzzentrum müssen jetzt die Leistungen der unterschiedlichen Subplaner ausgeschrieben werden. Ein genauer zeitlicher Ablauf kann derzeit nicht definiert werden. Es wäre gut, wenn wir noch im Jahr 2022 die Planungen und Ausschreibungen fertigstellen könnten.

15) Personalangelegenheiten:

**Der Gemeinderat beschließt die Öffentlichkeit bei den Tagesordnungspunkten zu diversen Personalangelegenheiten auszuschließen.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	15	
Nein:	-	
Enthaltung:	-	

15.1) Beratung über die weitere Vorgehensweise betreffend die Reinigungstätigkeiten in diversen kommunalen Gebäuden:

**Der Gemeinderat beschließt Marianne Sager, wenn möglich, für eine Probezeit von 3 Monaten mit 25 Wochenstunden zu beschäftigen.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	15	
Nein:	-	
Enthaltung:	-	

Da keine weiteren Wortmeldungen folgen, schließt der Vorsitzende die Sitzung und dankt für die Mitarbeit.

**ggg.**

.....  
Bgm. Ing. Hansjörg Falkner

.....  
Ing. Klaus Amprosi

.....  
Bgm.-Stv. Ing. Michael Nagele

.....  
GV Ferdinand Stecher

.....  
GV Michael Amprosi

.....  
GV Patrick Fiegl

.....  
GR Bernhard Prantl

.....  
GR Mag. (FH) Bernhard Haslwanger

.....  
GR Katharina Pienz

.....  
GR Mag. Tobias Haid

.....  
GR Roland Haslwanger

.....  
GR Ing. Mathias Speckle

.....  
GR (Ersatz) Bernhard Friedle

.....  
GR (Ersatz) Christian Nösig

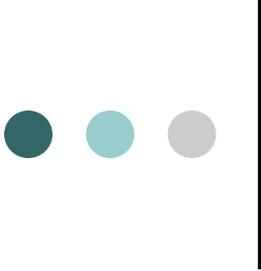
.....  
GR Danko Cvijanovic

.....  
GR Heidi Maldoner



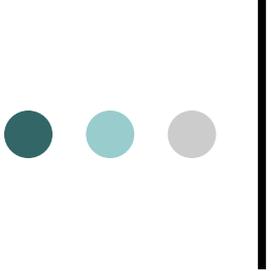
HERZLICH WILLKOMMEN  
ZUR 4.  
GEMEINDERATSSITZUNG

am 11. Mai 2022



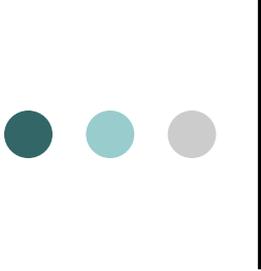
# **Tagesordnungspunkt 1:**

**Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**



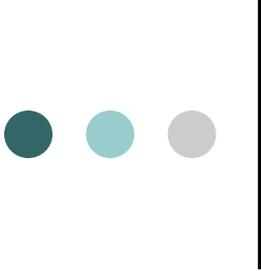
## **Antrag um Erweiterung der Tagesordnung:**

**12.1) Ankauf einer interaktiven Großformattafel für die VS Oetz**



## **Tagesordnungspunkt 2:**

**Beratung über die weitere Vorgehensweise betreffend den Bebauungsplan "B145 Dorf - Wolf"**



## Sachverhalt:

In der Sitzung am 18.02.2022 hat der Gemeinderat beschlossen, den vom Planungsbüro Proalp (DI Andreas Lotz) ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung des Bebauungsplanes „B145 Dorf - Wolf“ im Bereich der Gp. 999/2 und 1021/9 - KG Oetz, laut planlicher und schriftlicher Darstellung, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

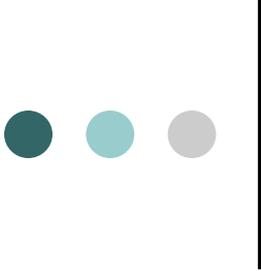
Innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist wurde nachfolgende Stellungnahme von Arch. DI Johannes Türtscher, Oetzerau 88 / Top 2, 6433 Oetz dazu abgegeben:

*„...Bei der geplanten Bebauung sind ein Gutteil der Hauptwohnräume nach Nordwesten orientiert, was für eine Wohnnutzung nicht optimal ist. TROG § 27(2) a definiert als Ziel der örtlichen Raumordnung unter anderem die „bestmögliche Anordnung und Gliederung der Bebauung. Bebauungspläne müssen diesen Zielen entsprechen. Bei einer mail-Anfrage bei der Abt. Raumordnungsrecht des Landes wurde mir sinngemäß telefonisch bestätigt, daß das Orientierungsargument bei der Erlassung eines Bebauungsplans in Kenntnis des geplanten Projekts von der Behörde sehr wohl zu beachten ist. Schlussendlich sollte dies auch im Sinne des Bauherrn und der Endnutzer sein...“*

Die Stellungnahme von Arch. DI Johannes Türtscher wurde vom zuständigen Raumplaner, DI Andreas Lotz, Proalp ZT-GmbH folgendermaßen beantwortet:

*„...bezüglich der Stellungnahme kann ich von raumordnungsfachlicher Seite folgendes mitteilen:*

*Die Aufgaben des Bebauungsplans reichen von der Definition grundsätzlicher Erschließungssysteme bis zur detaillierten Festlegung von Gebäudekomplexen oder einzelnen Baukörpern. Der Bebauungsplan gibt den äußeren Rahmen für die Abwicklung der Bauverfahren nach den allgemeinen Festlegungen von Tiroler Bauordnung und technischer Bauvorschriften vor. Hinsichtlich der Anordnung der Aufenthaltsräume innerhalb des Gebäudes können im Bebauungsplan keine Vorgaben eingetragen werden.*



*Hinsichtlich dem in der Stellungnahme angeführten Ziel der örtlichen Raumordnung:*

*„... bestmögliche Anordnung und Gliederung der Bebauung, insbesondere des Baulandes...“*

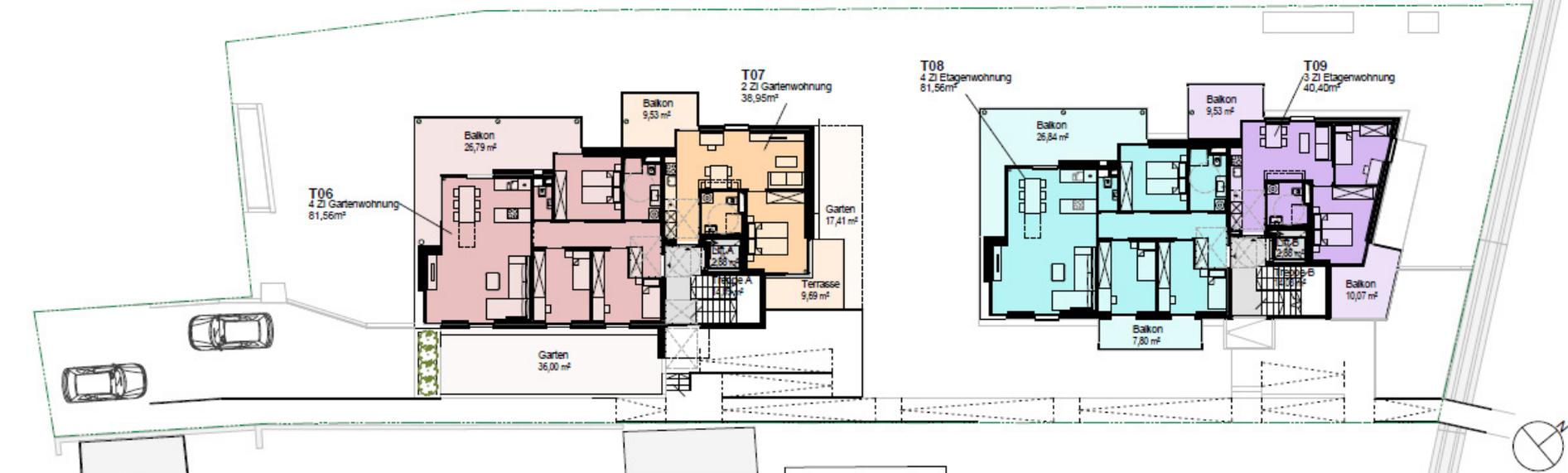
*(§ 27 Abs. 2 lit. a TROG 2016) steht das, im nächsten Absatz angeführte Gebot einer zweckmäßigen und bodensparenden Bebauung gegenüber. Hier werden also immer Kompromisse gefunden werden müssen, was aus raumplanungsfachlicher Sicht bei dem geplanten Projekt auch gelungen ist. Da die gegenständliche Liegenschaft über einen länglichen Parzellenzuschnitt verfügt, soll die Wohnanlage oberirdisch in zwei Hauptbaukörper aufgesplittet werden. Die dem Bebauungsplan zugrunde liegenden Planunterlagen wurden von unserem Büro hinsichtlich der zu erwartenden Auswirkungen auf das Orts-, Straßen- und Landschaftsbild überprüft und wurden als standortaffine Bebauung in vertretbaren Ausmaß beurteilt...“*



TOPS

- T01
- T02
- T03
- T04
- T05
- T06
- T07
- T08
- T09
- T10
- T11
- T12
- T13
- T14
- T15
- T16
- T17
- TA

GRUNDRISS ERDGESCHOSS



GRUNDRISS 1. OBERGESCHOSS

GRUNDRISSSE ÜBERSICHT • M 1:200



BLICK VOM GEMEINDEPARKPLATZ / SEITE TELEKOM-GEBÄUDE



VOGELPERSPEKTIVE AUS BLICKRICHTUNG SÜDOST



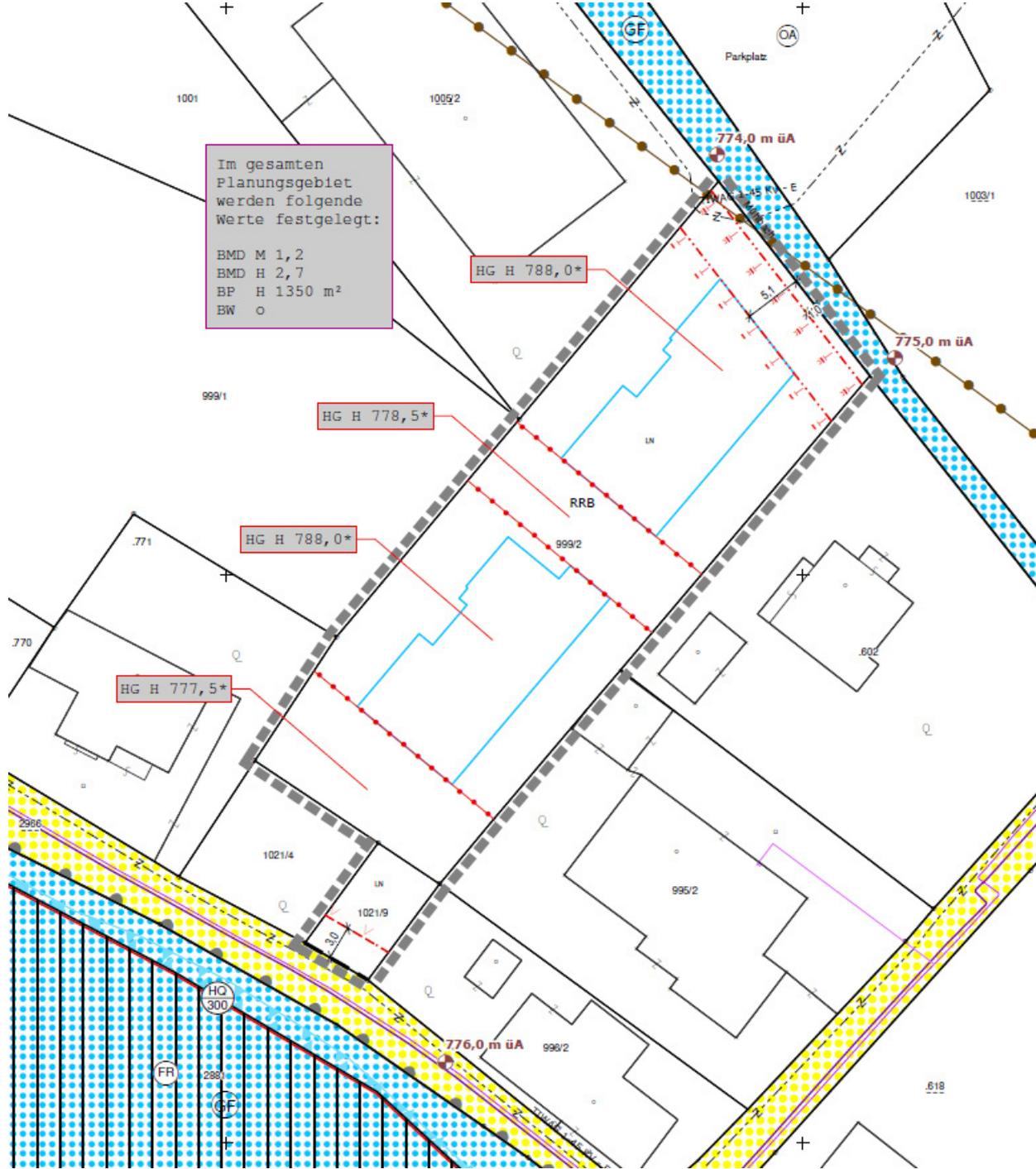
BLICK VOM ACHRAINWEG

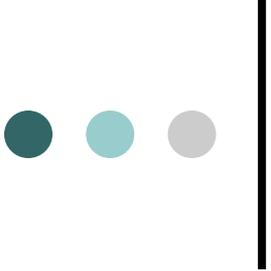


BLICK VOM GEMEINDEPARKPLATZ

## VISUALISIERUNGEN

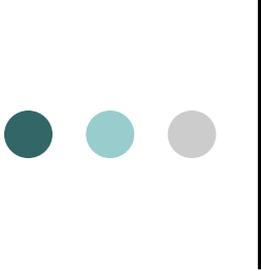






## **Tagesordnungspunkt 3:**

**Tausch bzw. Verkauf diverser Teilflächen im Bereich der Gp. 2794/1 und 1154 (Auer Christoph - Oetzermühl)**



## Sachverhalt:

In der Gemeinderatssitzung am 02.07.2020 wurde bereits der Tausch- bzw. Verkauf diverser Teilflächen beschlossen. Im Zuge der grundbücherlichen Durchführung ist es nun zu einem Verbesserungsauftrag durch die Grundbuchsführerin gekommen. Die Teilflächen 8+9 der Vermessungsurkunde vom 01.12.2020 sind im Teilungsausweis mit 0 m<sup>2</sup> (mathematisch gerundet) angeführt. Diese wurden dadurch im ursprünglichen Gemeinderatsbeschluss nicht berücksichtigt. Für die grundbücherliche Durchführung braucht es dafür aber trotzdem einen entsprechenden Gemeinderatsbeschluss.

## Aufstellung

(lt. Vermessungsurkunde GZ 8535/20 vom 08.01.2021 / Vermessungsbüro Geosystem):

Restfläche 26 m<sup>2</sup> Gp. 1154 an Auer Christoph

Teilfläche 7 11 m<sup>2</sup> aus Gp. 1154 zu 2794/1 (öffentliches Gut)

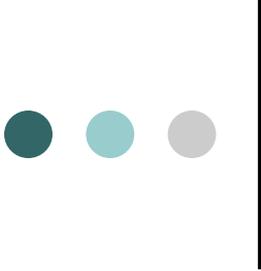
Teilfläche 8 0 m<sup>2</sup> aus Gp. 1153 zu 2794/1 (öffentliches Gut)

Teilfläche 9 0 m<sup>2</sup> aus Gp. 1155 zu 2794/1 (öffentliches Gut)

Teilfläche 10 52 m<sup>2</sup> aus Gp. 2794/1 zu 1154 (Auer Christoph)

Teilfläche 11 4 m<sup>2</sup> aus Gp. 2794/1 zu 1157 (Auer Ewald)





# Tagesordnungspunkt 4:

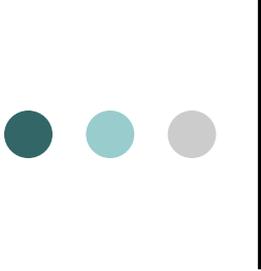
## **Löschung der Dienstbarkeit des öffentlichen Geh- und Fahrweges betreffend das Grundstück Gp. 1177 (Kletterturm - Nature Resort)**

Sachverhalt:

Der Dienstbarkeitsvertrag vom 16.08.1988 regelt die Benützung des Uferbegleitweges entlang der Öztaler Ache im Gries. Die Eigentümer der angrenzenden Grundstücke haben für diese Benützung eine entsprechende Dienstbarkeit grundbücherlich sicherstellen lassen.

Im Bereich des Grundstückes Gp. 1177, südlich des bestehenden Kletterturms (Nature Resort) ist mittlerweile eine Verlegung des öffentlichen Guts erfolgt. (Vermessungsurkunde DI Floriani vom 05.03.2013). Da die Benützung für die Allgemeinheit mit der Verlegung des öffentlichen Guts sichergestellt wird, kann die Löschung dieser Dienstbarkeit im Grundbuch erfolgen.





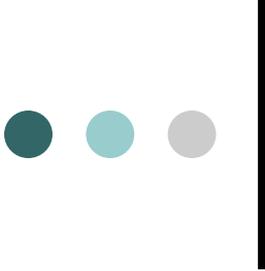
# Tagesordnungspunkt 5:

## **Behandlung des Ansuchens von Sabine Harrer für die Errichtung einer Erdwärmesondenanlage**

Sachverhalt:

Für die Energieversorgung des neuen Wohnhauses auf der Bp. .764 möchte Sabine Harrer eine Erdwärmesondenanlage errichten. Dafür sind 2 Tiefenbohrungen auf ihrem Grundstück geplant. Aufgrund des beengten Platzangebotes kann der geforderte Mindestabstand zu der Grundgrunze Gp. 2748/1 (öffentliches Gut) von 3,50 m nicht eingehalten werden. Nun hat Sabine Harrer bei der Gemeinde Oetz angesucht, diesen Mindestabstand unterschreiten zu dürfen.





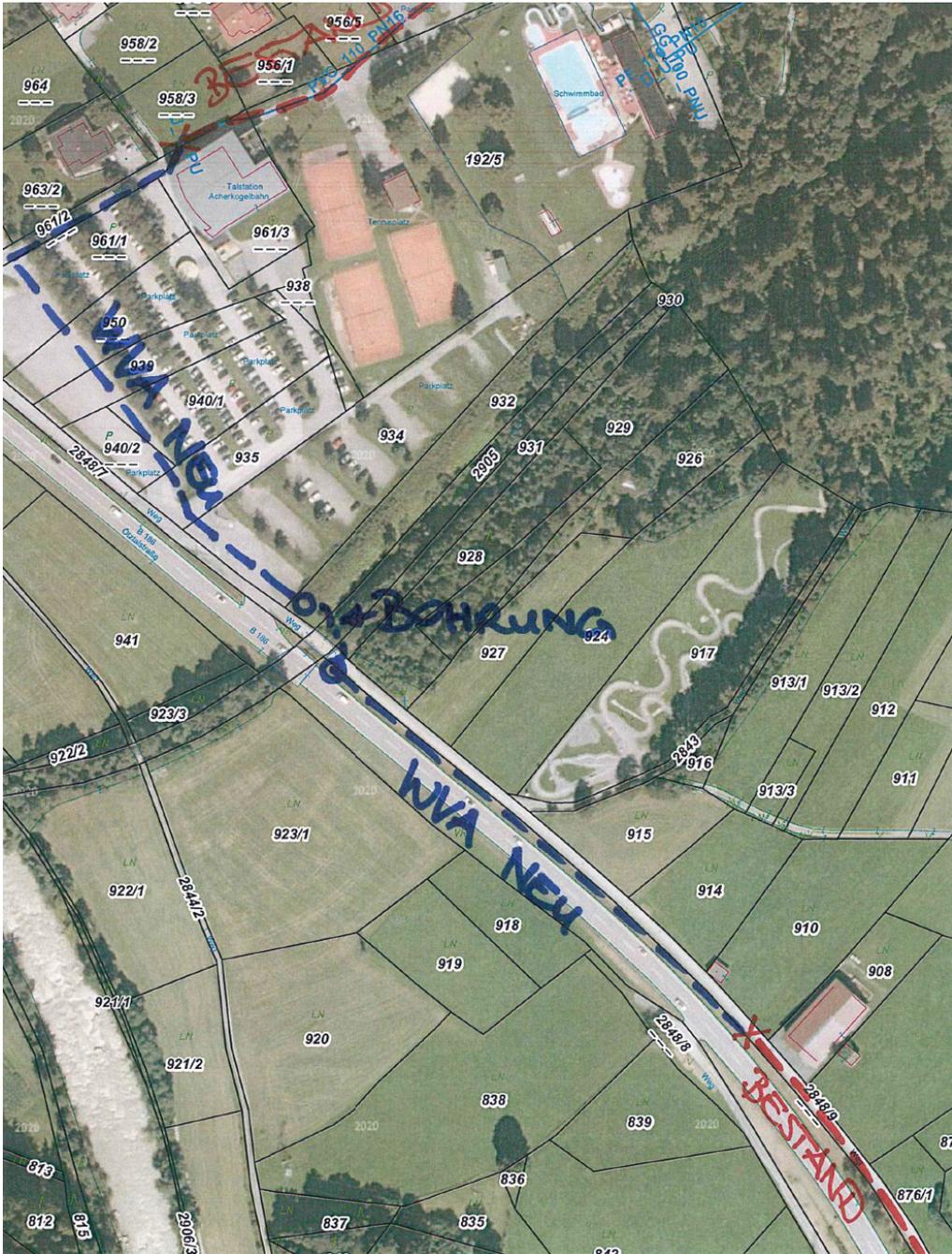
# Tagesordnungspunkt 6:

## **Erweiterung der Wasserversorgungsanlage zwischen Oetz und Habichen (Notversorgung Habichen)**

Die Wasserfassung der Kellergrabenquelle muss saniert werden. Um den Weiler Habichen während dieser Arbeiten ausreichend versorgen zu können bzw. eine dauerhafte Notversorgung sicherzustellen, soll eine Verbindung der Wasserversorgungsanlage zwischen Oetz und Habichen hergestellt werden.

Die Kosten für den Zusammenschluss (Gesamtlänge ca. 500 m) werden sich auf etwa € 150.000,- belaufen.





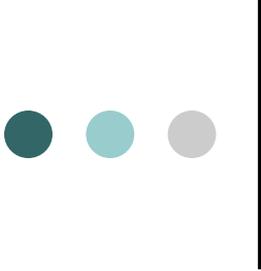
# Tagesordnungspunkt 7:

## Ansuchen des Vereins "Flugmodus" um zusätzliche finanzielle Unterstützung für die Errichtung des Skaterplatzes

Sachverhalt:

In der Gemeinderatssitzung am 30.06.2021 wurde beschlossen den Verein „Flugmodus“ mit € 35.000,- bei der Errichtung des neuen Skaterplatzes zu unterstützen. Mittlerweile liegt eine Aufstellung der zu erwartenden Gesamtkosten vor. Für die Ausfinanzierung fehlen noch ca. € 10.000,- bis € 15.000,-. Der Großteil der Arbeiten wird von ehrenamtlichen Helfern ausgeführt. Die Asphaltierungsarbeiten müssen aber an eine Fachfirma übergeben werden. Der Verein hat nun eine Ansuchen gestellt, um die offene Summe mit Hilfe der Gemeinde ausfinanzieren zu können.





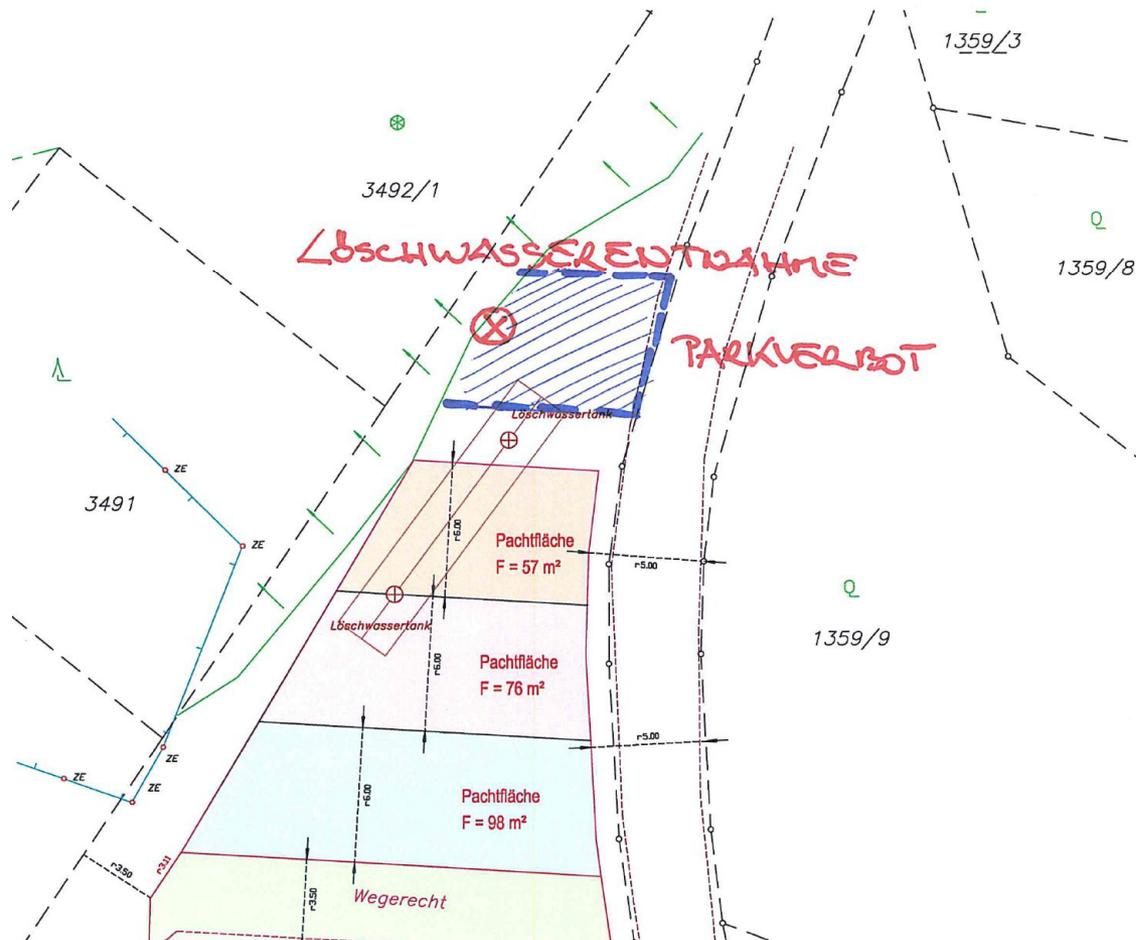
# Tagesordnungspunkt 8:

## **Verordnung diverser Parkverbote im Gemeindegebiet**

Sachverhalt:

Da es in diversen Bereichen immer wieder zu Problemen mit parkenden Fahrzeugen kommt, sind entsprechende Parkverbote zu verordnen.

# BEREICH 'EBENE 1'



Bereich „Ebene 1“:

In diesem Bereich werden immer wieder Fahrzeuge unmittelbar vor der Entnahmestelle des unterirdischen Löschwassertanks abgestellt. Die Feuerwehr muss ungehindert zu dieser Stelle kommen. Der Bereich davor muss daher frei bleiben.

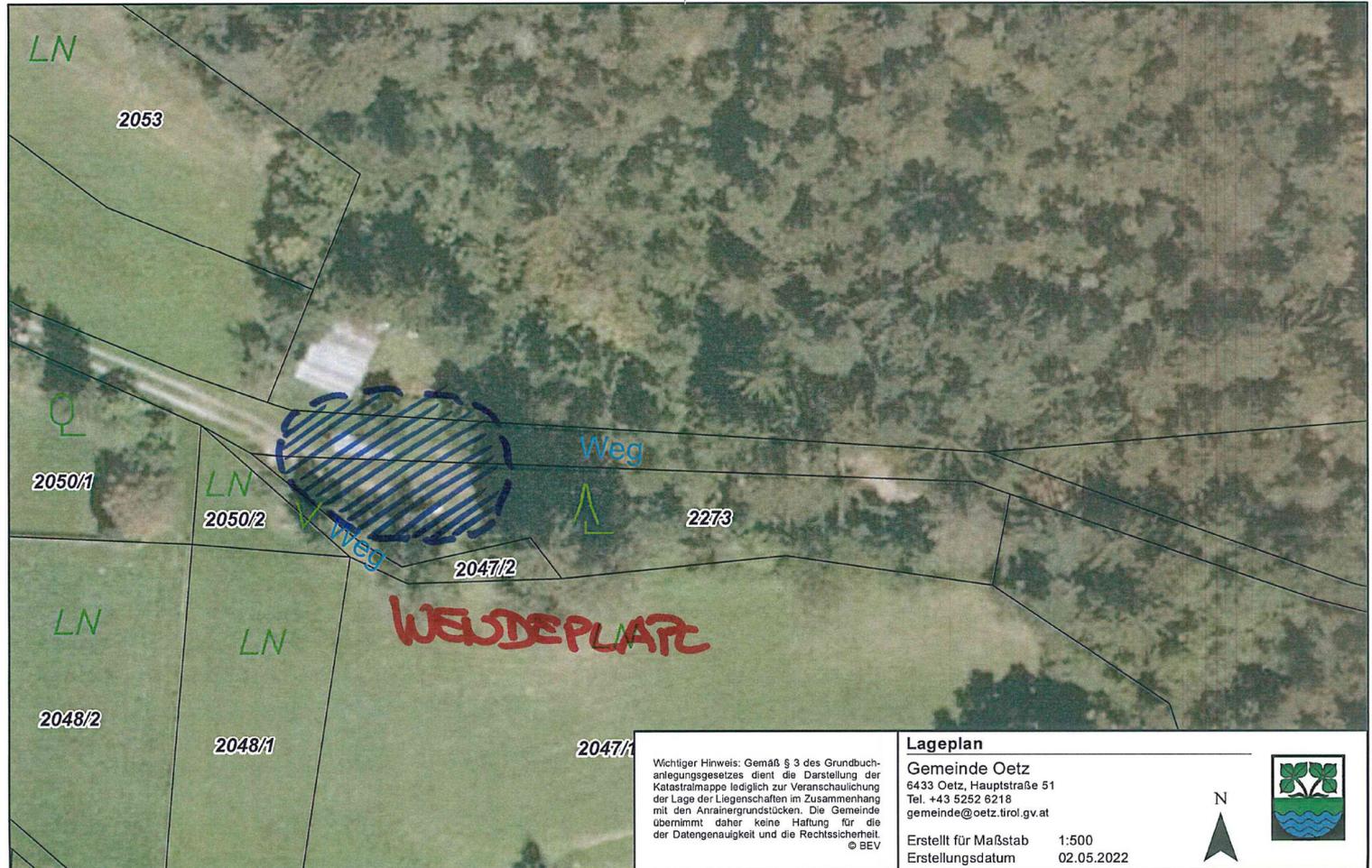
## BEREICH 'EBENE 2'



Bereich „Ebene 2“:

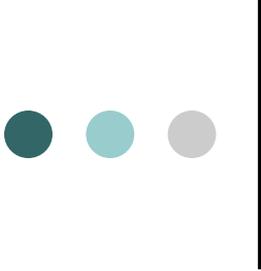
Im Kreuzungsbereich (Kinderspielplatz Ebene) müssen noch Asphaltierungsarbeiten abgeschlossen werden. Dieser Bereich ist auch als Wendepplatz (Müllfahrzeug etc.) vorgesehen. Da dort auch immer wieder andere Fahrzeuge abgestellt werden, muss zum Umkehren auf private Flächen ausgewichen werden.

# BEREICH 'SCHLATT'



Bereich „Schlatt“:

In diesem Bereich wurde speziell für größere Fahrzeuge (Müll, LKW, Feuerwehr etc.) ein Wendepplatz errichtet. Allerdings werden u.a. von Spaziergängern immer wieder Fahrzeuge dort abgestellt und das Umkehren somit wieder verhindert.



# Tagesordnungspunkt 9:

## **Ausweitung der Öffnungszeiten des Recyclinghofs für betriebliche Wertstoffentsorgungen**

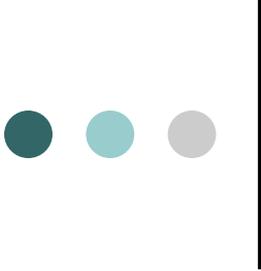
Sachverhalt:

Derzeit ist der Recyclinghof am Montag und Mittwoch von 16:00 Uhr bis 18:30 Uhr und am Freitag von 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr geöffnet. Mehrere Gewerbetreibende haben nun den Wunsch geäußert, dass für sie eine Abgabe von Wertstoffen auch außerhalb dieser Öffnungszeiten möglich ist. Dies würde auch die Abwicklung für die privaten Haushalte erleichtern, da die großen Abgabemengen der Betriebe sehr viel an Ressourcen (Zeit, Platz etc.) beanspruchen.

Vorschlag:

Ausdehnung der Öffnungszeiten - Recyclinghof (ausnahmslos für Betriebe !)

Mittwoch 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

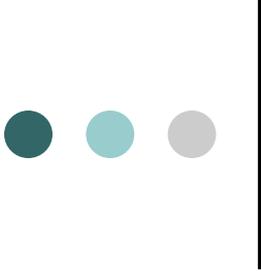


# Tagesordnungspunkt 10:

## **Bestellung von 2 weiteren Gemeindevertretern für den Aufsichtsrat der Bergbahnen Oetz GmbH**

Sachverhalt:

In der konstituierenden Sitzung am 16.03.2022 wurde beschlossen Bgm. Ing. Hansjörg Falkner und GR Roland Haslwanter als Gemeindevertreter in den Aufsichtsrat der Bergbahnen Oetz GmbH zu bestellen. Der Geschäftsführer Andreas Perberschlager hat nun darauf aufmerksam gemacht, dass lt. Statuten 2 weitere Gemeindevertreter namhaft gemacht werden müssen.

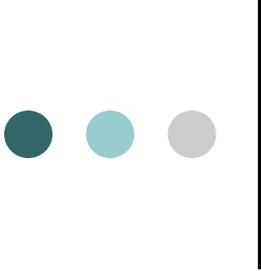


# Tagesordnungspunkt 11:

## **Entsendung eines Gemeindevertreters in den Überprüfungsausschuss des Abwasserverbandes "Vorderes Ötztal"**

Sachverhalt:

GR Ing. Mathias Speckle wurde als zusätzlicher Gemeindevertreter in die  
Verbandsversammlung des Abwasserverbandes entsandt. Die Gemeinde Oetz muss  
jetzt noch ein Mitglied in den Überprüfungsausschuss entsenden.



# Tagesordnungspunkt 12:

## **Behandlung des Antrags der Oetzer Zukunft, künftig die Gemeinderatssitzungen live zu streamen und aufzuzeichnen**

Sachverhalt:

Die Oetzer Zukunft hat einen Antrag eingebracht, dass öffentliche Gemeinderatssitzungen künftig live „gestreamt“ und aufgezeichnet werden. Diese Aufzeichnungen können dann beispielsweise in einer Mediathek öffentlich zugänglich gemacht werden.



## Antrag gemäß §41 (1) idgf TGO: Livestream bei Gemeinderatssitzungen

eingebraucht von der Liste Oetzer Zukunft

In Zeiten der Corona-Pandemie und der angeordneten sozialen Distanz hat sich unsere Bevölkerung schnell an digitale Medien gewöhnen müssen. Sei es Home-office, Home-Schooling, Zoom-Konferenzen oder andere digitale Kommunikationswege, die meisten Personen kamen in Berührung mit digitalen Medien und Kommunikationsmöglichkeiten. Erfahrungen mit dem Umgang von digitalen Geräten sind somit weitestgehend vorhanden, das Projekt rund um die „Oetzal-Computeria“ kann als weitere Hilfestellung der grundlegenden Benutzung von digitalen Gerätschaften dienen.

Viele Personen sind nicht mehr gut bei Fuß, können zeitlich nicht immer an den Gemeinderatssitzungen teilnehmen, oder möchten auch gerne mal „zurückspulen“, um einen Redebeitrag genauer zu verstehen. Manche Personen arbeiten abends, was in einer touristischen Gemeinde wie Oetz nichts Ungewöhnliches ist, andere haben bspw. familiäre Verpflichtungen und können schwieriger räumlich an einer Gemeinderatssitzung teilnehmen. Weiters bietet die Aufzeichnung auch für die Protokollführung einen immensen Vorteil, diese kann schneller, präziser und einfacher erfolgen.

Ein zentrales Wahlkampfversprechen war für unsere Liste Transparenz, dies schließt natürlich auch öffentliche Gemeinderatssitzungen ein. Als Gemeinderäte sind wir primär Volksvertreter:innen und stehen in unserem Gremium Gemeinderat in der Öffentlichkeit. Wir sind unseren Wähler:innen verpflichtet, so transparent wie möglich zu agieren. Diese Transparenz darf und soll auch etwas kosten, da unser Gemeinderat maßgebliche Entscheidungen in der Gemeinde trifft.

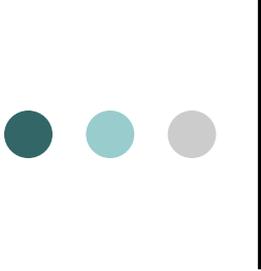
In der Landeshauptstadt Innsbruck werden Gemeinderatssitzungen schon länger live übertragen, in vielen anderen Gemeinden quer durch Österreich gehört diese Form der öffentlichen Transparenz schon zur Gewohnheit.

Deshalb fordern wir:

**Der Gemeinderat möge somit beschließen, öffentliche Gemeinderatssitzungen künftig live zu streamen und aufzuzeichnen. Diese Aufzeichnung kann bspw. in einer Mediathek öffentlich zugänglich gemacht werden.**

Oetz, am 16.03.2022

Oetzer Zukunft - 6433 Oetz



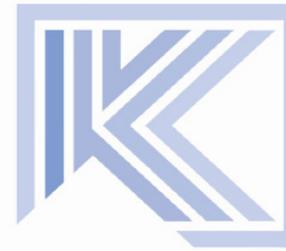
# **Tagesordnungspunkt 12.1:**

**Ankauf einer interaktiven Großformattafel für die VS  
Oetz**

# J. KLAUSNER

## Professional Multimedia GmbH

Eduard-Bodem-Gasse 6  
A - 6020 Innsbruck  
Tel. +43 (0) 512 39 19 40  
Fax. +43 (0) 512 39 19 60  
Email av@klausner.at  
Internet www.klausner.at



Volksschule Ötz  
Schulweg 1  
6433 Oetz

Versandart	DPD	Ihr Zeichen
Lieferbedingung	unfrei	Ihr Beleg
Bezug		Ihre UStIDNr
		Telefonnummer +43 5252 6338
Unsere UStID	ATU62009837	Mailadresse direktion@vs-oetz.tsn.at

Sehr geehrter Hr. Dir. Bernhart,,

bezugnehmend auf Ihr Gespräch mit Edwin Klausner erlauben wir uns, folgendes Angebot, auf **BBG-Preisbasis (GZ 3401.02170.020.04)**, zu stellen:

Clevertouch ist **Marktführer bei interaktiven Großformatdisplay**. Die Themenführerschaft von Clevertouch wurde durch viele Auszeichnungen bestätigt:

- 2021 **Plus X Award (Innovation, Design und Qualität)**
- 2020 **Interactive Display Technology of the Year**
- 2019 **AV Display Innovation of the Year und Interactive Display for Collaboration and Conferencing**
- 2018 **Presentation Innovation of the Year**
- 2017 **Interactive Screen of the Year**
- 2016 **Interactive Screen of the Year**
- 2015 **Manufacturer of the Year**

Clevertouch liefert die Displays der Impact PLUS Gen2 Serie mit der neuen **Zero-Gap Technologie** (ohne Luftspalt zwischen Panel und Glasscheibe) mit Super Glide Touch Oberfläche aus, die ein noch natürlicheres Schreiberlebnis bietet. Die Tochtergenauigkeit von 1mm erlaubt nicht nur ein präziseres, sondern auch ein wesentlich intuitiveres Arbeiten.

#### Lynx und WindowsInk:

- Stift wird automatisch als Schreibfunktion erkannt
- Finger werden automatisch Touch und Gestenfunktionen zugeordnet
- Handballen oder Tafeltuch wird automatisch zum Löschen verwendet

**Airserver** für kabellose Präsentationen ohne App: Miracast, AirPlay und Google Cast

**Clevershare App** mit erweiterten Möglichkeiten der kabellosen Zusammenarbeit für Windows, Android, iOS, MacOS und Google Chrome OS

**OTA-Updates** und **MDM** machen das Display zu einem Rundum-Sorglos-Paket!

- **OTA** (Over the Air) Update zur automatisierten Aktualisierung Ihres Clevertouch Multitouch-Displays, damit sich dieses immer am aktuellsten Stand befindet
- **MDM** (Mobile Device Management) zur zentralen Verwaltung und kostengünstigen Fernwartung all Ihrer Clevertouch-Displays

Vorteile der Clevertouch Impact PLUS Gen2 Serie:

- **4K Auflösung auch für die Android-Oberfläche** - für hochauflösende Inhalte und gestochen scharfe Tafelbilder
- **Super Cool Stylus Pen** - für das natürlichste Schreibgefühl das Sie je mit einem Touchdisplay hatten
- **Slot für OPS oder Android Modul** - durch den Einsatz eines Android-Moduls kann das Display auch nach Jahren auf den

Die All-in-One Pakete bieten Ihnen eine Komplettlösung ohne zusätzliche Abonnementkosten!

Inkludierte Software:

- Mit der infinity **WHITEBOARD-Tafel-App** grenzenlos Tafelbilder erarbeiten
  - Beliebige Anzahl von Seiten erstellbar, wobei jede Seite unendlich groß sein kann
  - Ursus® Format® Lineaturen im Lieferumfang
  - Fügen Sie Bilder oder Dateien auf unterschiedlichen Hintergründen ein
  - Nutzen Sie die Vorlagen von Format® als Hintergrund - arbeiten Sie genauso wie Ihre Schülerinnen und Schüler in ihren Heften
  - Integrierte Handschrift- und Formelerkennung erleichtern den Schulalltag
  - Exportierbar als PDF, in der Cloud speicherbar oder mittels QR-Code kabellos übertragbar
- Integrierte **Votinglösung** mit Excel-Export
- **Tafel- und Vorbereitungssoftware LYNX** mit erweiterter Funktionalität basiert auf einer Crossplattform: Dokumente können nicht nur mit Windows-, Apple- oder Linux-Computern bearbeitet werden, sondern auch mit mobilen Endgeräten wie iPhones, iPads, Android Smartphones oder Tablets
- **Snowflake MultiTeach** mit Austauschplattform, um interaktive Aktivitäten zu erstellen oder sich der Lerngemeinschaft anzuschließen
- **ClevertouchLive** zur zentralen Zuspiegelung von Informationen und Nutzung als interaktives Infodisplay

Die mehrfach ausgezeichneten Touchscreens definieren die Zukunft des Klassenzimmers neu!

Pos.	Artikelnr.	Bezeichnung	Termin	Menge	ME	Einzelpreis	Gesamtpreis
1	15486IPLUS	Clevertouch 86" Multitouchdisplay Impact PLUS Gen2	16.10.2019	1	Stk.	5 938,00	5 938,00
	2	Multi Award Gewinner f. das digitale Klassenzimmer <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auflösung: 4K UHD (3840x2160 @60Hz)</li> <li>• Helligkeit: 420 cd/m<sup>2</sup></li> <li>• Kontrast: 4.500:1</li> <li>• Zero Bonding Glas für ein noch besseres Schreibgefühl</li> <li>• High Precision Touchtechnologie mit 20 Touchpunkten</li> <li>• 2x Dual Recognition Stylus im Lieferumfang</li> <li>• Eingänge: 2x USB-C (1x Unterstützung Ladefunktion), 3x HDMI, 1x VGA, 1x VGA Audio, 4x USB-A 3.0, 1x LAN In, 1x LAN Out (RJ45)</li> <li>• Ausgänge: 1x Optischer Ausgang, 1x Kopfhörer Ausgang, 2x USB Touch (Typ B)</li> <li>• entspiegeltes, blendfreies Sicherheitsglas, Mohs 7</li> <li>• Betrachtungswinkel: 178°</li> <li>• Super Glide Oberfläche</li> <li>• OPS Slot für optionalen Einschubcomputer</li> <li>• Lautsprecher: 2x 15W Stereo + 15W Subwoofer</li> <li>• Betriebssystem: Android 9, 6GB RAM, 64GB interner Speicher</li> <li>• Android-Auflösung: 4K</li> <li>• Abmessungen: 1957,2 × 1181,9 × 94,8 mm (BxHxT)</li> <li>• Gewicht: 63,8 kg</li> <li>• VESA 800x600</li> <li>• EnergyStar &amp; EEC zertifiziert, Energielabel A+</li> </ul>					

Übertrag 5 938,00

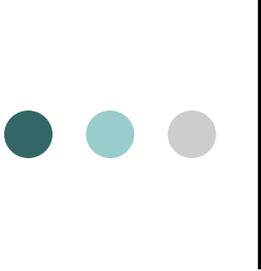
Pos.	Artikelnr.	Bezeichnung	Termin	Menge ME	Einzelpreis	Gesamtpreis
2	331MITFAP T86	Frachtkosten 86" Multitouchdisplay  inklusive Transportversicherung Die angeführten Preise beinhalten die Liefer- und Zustellkosten vom Lager des Herstellers. Die Entsorgung des Verpackungsmaterials liegt beim Empfänger. Falls Sie die Entsorgung der Kartonagen und Verpackungsmaterialien wünschen erledigen wir dies gern um einen Kostenbeitrag von € 40,00 pro Display. Dies bitte bei der Bestellung bekanntgeben. Wir empfehlen Ihnen, einen Karton aufzubewahren!	16.10.2019	1 Eh	245,00	245,00
3	421CCS	Clevertouch Reinigungsset, antibakterieller und desinfizierender Reinigungsspray, 3x Mikrofaser  Mit diesem antibakteriellen und desinfizierenden Reinigungsspray reinigen und desinfizieren Sie Ihren Clevertouch Bildschirm in einem Schritt. Einfach die Reinigungsflüssigkeit auf das Mikrofaser-Reinigungstuch aufsprühen und damit den Bildschirm reinigen. Im Handumdrehen ist Ihr Display streifenfrei und hygienisch sauber. Lieferumfang: 1 St. Reinigungsspray für die Touchoberfläche mit 200ml Sprühflasche 1 St. Mikrofaser Tuch 20x20 cm zum feucht abwischen 2 St. Mikrofaser Reinigungstücher 40 x 40cm zum Trockenwischen	16.10.2019	1 Stk.	19,00	19,00
4	507484A09	Balancebox 650, manuelle Höhenverstellung 65 cm Schiebeweg  Die Balancebox ist ein System, welches die Anziehungskraft für die vertikale Bewegung der montierten Gegenstände nahezu neutralisiert. Durch ein patentiertes Federsystem können Touchscreen Monitore und interaktive Whiteboards sehr leicht bewegt werden. Die mühelose, schnelle und bedienungsfreundliche Verstellung bilden zusätzliche Vorteile für Ihre Produkte. Lieferung inkl. beidseitiger Schutzabdeckung.	16.10.2019	1 Stk.	1 033,00	1 033,00
5	507481A70	VESA Interface für Modell 400 und 650	16.10.2019	1 Stk.	75,00	75,00
6	507FKBB	Frachtkosten Balancebox 650	16.10.2019	1 Stk.	145,00	145,00
7	331APTS	Seitenflügel für 86" Clevertouch Displays Ausführung Stahlemail weiß, magnethaftend Pa enthält 1 Pa inkl. Adaptionrahmen Tafelflügel beidseitig mit Stahlemailschreibfläche weiß, Alumrandung, magnethaftende Ausführung Lieferung inkl. Adaptionrahmen für Displays	16.10.2019	1 Pa 1Pa	946,00 946,00	946,00



8	506L-100	Lineatur auf Stahlmail grün, blau, grau, schwarz Preis pro m <sup>2</sup> Fläche 1 5 cm Kreuzkaro Fläche 2 5 cm Kreuzkaro Fläche 3 Display Fläche 4 5 cm Kreuzkaro Fläche 5 5 cm Kreuzkaro	16.10.2019	4,80 Eh	33,00	158,40
9	331MAPT	Montage u. Inbetriebnahme Multitouchdisplay * ohne Elektroarbeiten * Montage Höhenverstellung * Montage Multitouchdisplay mit Aushängesicherung  * Kabelverlegung nur in bauseits montierten, freien Kabelkanälen oder Leerverrohrungen mit 50mm Durchmesser * inkl. benötigte Kleinteile etc.  * Voraussetzungen: - Stromanschluss 230V, max. 3m entfernt - Baukörper hat die erforderliche Festigkeit  Der angegebene Montagepreis gilt bei fehlerfreier Verkabelung, bzw. den oben angeführten Voraussetzungen. Allfällige Fehlersuche und sonstiger Mehraufwand wird nach Aufwand in Rechnung gestellt.	16.10.2019	1 St	555,00	555,00

Übertrag 9 114,40

Pos.	Artikelnr.	Bezeichnung	Termin	Menge	ME	Einzelpreis	Gesamtpreis		
10	450C-HM/ HM/ETH-35	KRAMER HDMI Anschlusskabel mit Ethernet, 10,6m beidseitig mit HDMI-Stecker C-HM/HM/ETH sind Hochleistungskabel mit vergossenen K-Lock HDMI-Steckern an beiden Enden. Sie unterstützen HDMI V.1.4 (mit HDMI Ethernet-Kanal, Deep Color, x.v.Color™, Lip Sync, 7.1 PCM, HDMI Unkomprimierte Audiokanäle, Dolby TrueHD, DTS-HD, CEC und ARC) und Auflösungen bis 4K @60 Hz (4:4:4) UHD.	16.10.2019	1	Stk.	71,00	71,00		
11	45142761	Aktives USB 2.0 Anschlusskabel, 10m, USB-A-B * USB 2.0 Standard (480Mbit/s) * Anschlüsse: USB Typ A Stecker an USB Typ B Stecker * Plug & Play * USB Bus powered * Chipset: FE1.1s	16.10.2019	1	Stk.	39,18	39,18		
12	4507441-1	Abdeckrahmen 1fach für 2 Einbaumodule Busch Jaeger Reflex SI, alpinweiß f. 54x54	16.10.2019	1	Stk.	10,00	10,00		
13	450074421	Montagerahmen passend für 50 x 50 und 54 x 54 mit Adapterrahmen für Schalterprogramme 55x55 mm	16.10.2019	1	Stk.	7,50	7,50		
14	4507441000 400	MultiMedia Anschluss Blindblende Blendengröße 54 x 54 mm (Halbblende)	16.10.2019	1	Stk.	5,50	5,50		
15	450068203	Kabelausschlassmodul für System 55 Reinweiß matt	16.10.2019	1	Stk.	33,00	33,00		
16	331IAWEI	Elektroinstallation für interaktive Whiteboards inkl. benötigte Kleinteile etc. ohne Elektroarbeiten * Voraussetzungen: - Kabelkanäle mit einem Querschnitt von 15x8 cm wurden bauseits montiert (Montage und Materialkosten werden ansonsten nach Aufwand berechnet) oder Leerrohre mit 40mm Durchmesser stehen zur Verfügbg - Stromanschluss 230V, max. 3m entfernt Weiters wird bei Kabelverlegungen in abgehängten Decken die Regiezeit generell extra berechnet.	16.10.2019	2	St	115,00	230,00		
17	331FP100	IAW-Anfahrtpauschale, inkl. Vertragen im Haus	16.10.2019	1	St	385,00	385,00		
						Zwischensumme	EUR	9 895,58	
				zzgl. MwSt. mit Steuercode	1	20,00	% von	9 895,58	1 979,12
						Endsumme	EUR	11 874,70	



# Tagesordnungspunkt 13:

## Berichte des Bürgermeisters

### - Konstituierung der Ausschüsse am 19.04.22

Überprüfungsausschuss:

Obmann Bernhard Haslwanger

Soziales / Familie / Generationen und Bildung:

Obfrau Katharina Pienz

Umwelt und Verkehr:

Obmann Johannes Tollinger

Land- und Forstwirtschaft:

Obmann Ferdinand Stecher

Kultur- und Veranstaltungen:

Obmann Bernhard Prantl

### - Vertretung des GV Fiegl durch GR Wolf bei Bauangelegenheiten

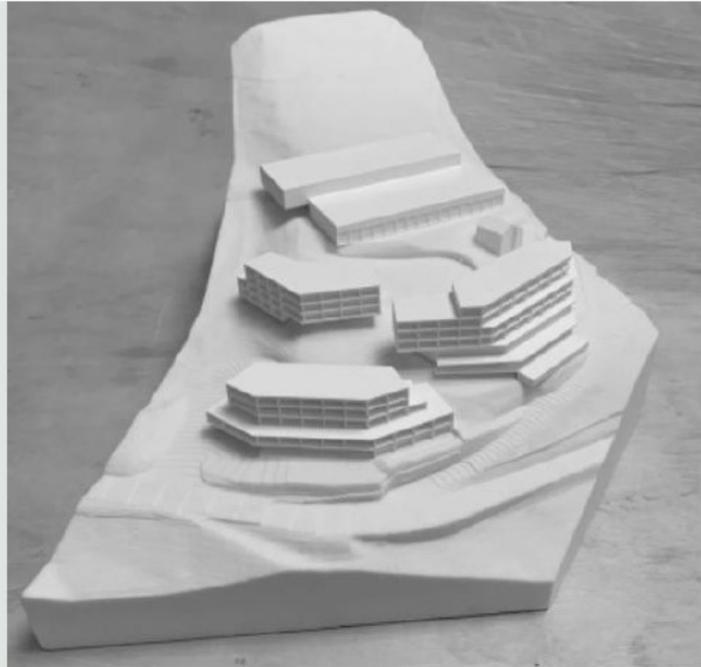
# GEPLANTE PROJEKTE IN KIRCHEBEN UND GRIESFELDWEG

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Besorgte Bürger wiesen uns auf zwei bauliche Großprojekte hin, die zurzeit in Oetz geplant bzw. vorgemerkt sind. Beim ersten Projekt handelt es sich um eine sehr große Hotelanlage und beim Zweiten um ein Wohnprojekt, bei dem noch sehr wenig Informationen verfügbar sind.

### HOTELANLAGE IN KIRCHEBEN/SCHROFEN

In Kircheben/Schrofen, dort wo das alte Hotel Berghof befindet, ist eine sehr große Hotelanlage geplant mit einer großen Reithalle und zugehörigen Stallungen. Für weitere Details siehe [www.unverbluemt.cc](http://www.unverbluemt.cc) – *Hotelanlage Oetz*. Die Anlage wurde 2020 entworfen (s. Bild 1) und stammt aus einem Architekturwettbewerb.



*Bild 1: 3D-Entwurf der geplanten Hotelanlage. (C) Unverblümt – Innsbruck, Quelle: [www.unverbluemt.cc](http://www.unverbluemt.cc)*

2021 wurde für die geplante Hotelanlage eine *Errichtungs- und Betreibergesellschaft* gegründet (für weitere Details siehe [www.firmenabc.at](http://www.firmenabc.at)). Zusätzlich sind durch die Corona-Krise und dem Ukraine-Krieg die Baumaterial- und Errichtungskosten stark angestiegen. Somit ist auch unklar, wie eine Hotelanlage in dieser Dimension finanziert wird.

Nebenbei ist auch interessant, dass der Entwurf von der *Hotelanlage Oetz* (Bild 1) und das Siegerprojekt vom Architekturwettbewerb *Einsatzzentrum Oetz* von denselben Architekten stammen (s. [www.unverbluemt.cc](http://www.unverbluemt.cc) – *WB EZ Oetz*). Die Hotelanlage wurde 2020 entworfen und das Einsatzzentrum ein Jahr später, 2021.

In den öffentlichen Dokumenten von der Gemeinde Oetz sind zurzeit über das Hotelprojekt nur sehr wenig Informationen enthalten:

- *Gemeinderatsprotokoll* der Gemeinderatssitzung vom 26.06.2019 (Punkt 4):

*“Der Gemeinderat spricht sich dafür aus, dass ein evtl. geplantes Projekt am Schrofen unterstützt wird. Die Errichtung einer Reithalle im ‘Beerweg’ wird aber abgelehnt.”*

- *Örtliches Raumordnungskonzept* der Gemeinde Oetz – Planzeichenerklärung für die bauliche Entwicklung von Gebieten (s. [www.oetz.tirol.gv.at](http://www.oetz.tirol.gv.at)):

Lt. Beschreibung von Planzeichen (z1; S 01; D1):

*“In diesem Bereich im Ortsteil Schrofen/Kircheben könnte eine Reithalle im Zusammenhang mit einem touristischen Betrieb (Reithotel) geschaffen werden. Im Vorfeld einer möglichen Widmung ist ein Gesamtkonzept (Hotel, Reithalle, Nebenanlagen, Parkplätze etc.) vorzulegen. Eine räumlich verträgliche Einbindung in das Orts- und Landschaftsbild ist sicherzustellen. Voraussetzung für eine bauliche Nutzung ist zudem, dass die südöstlich gelegene Hangquelle nicht negativ beeinflusst wird. Dies ist durch eine positive geologisch-hydrogeologische Stellungnahme zu belegen.”*

# Tagesordnungspunkt 13:

## Berichte des Bürgermeisters

- Kraftwerk Tumpen/Habichen



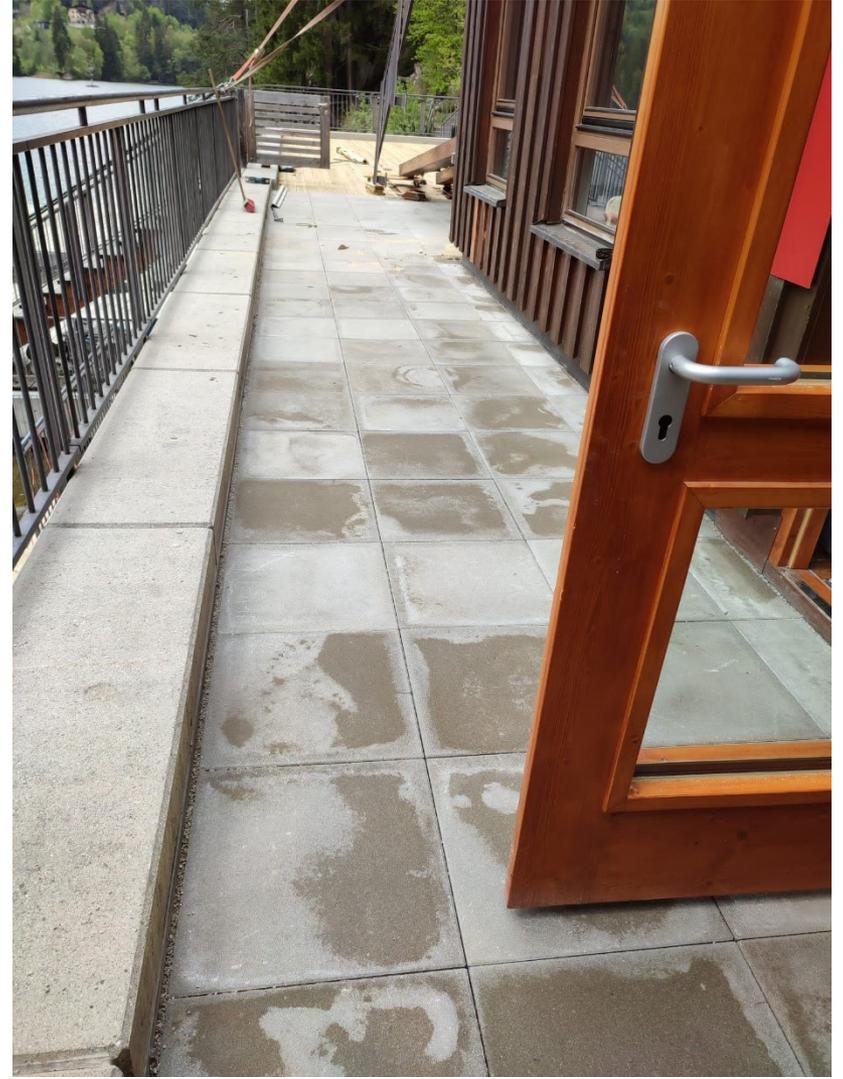
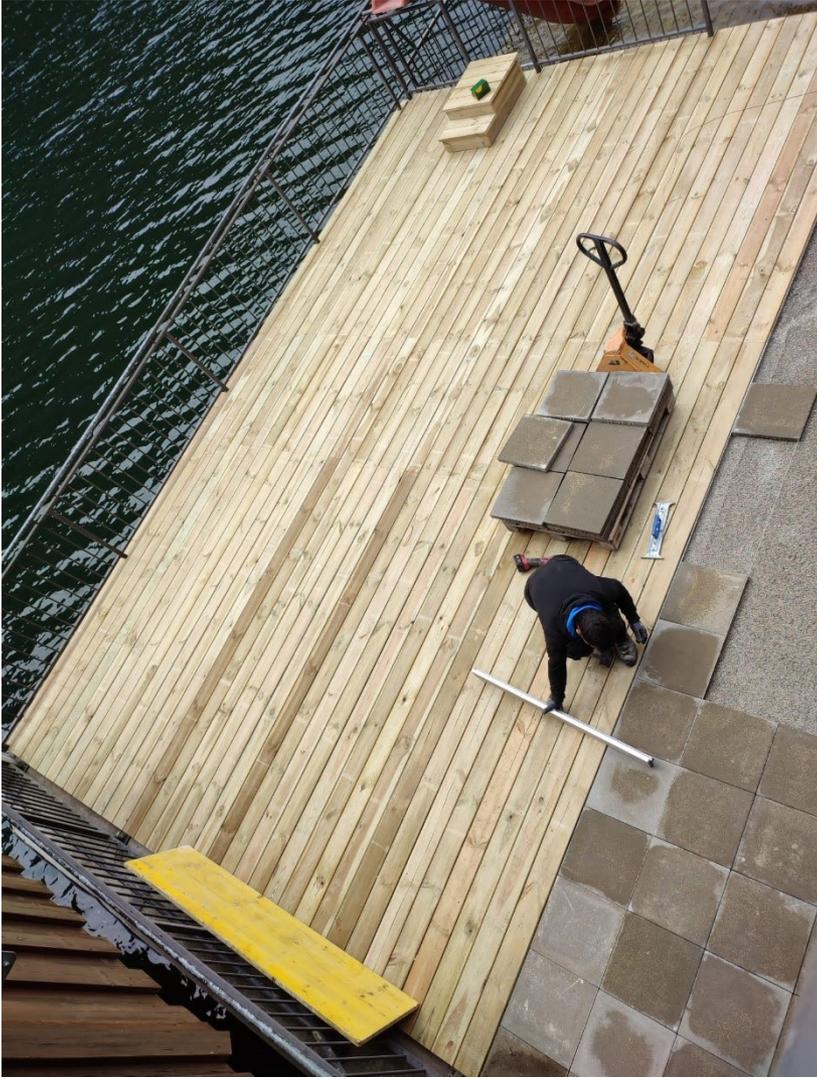
# Tagesordnungspunkt 13:

## Berichte des Bürgermeisters

- Badeanstalt Piburger See



# Tagesordnungspunkt 13:



# Tagesordnungspunkt 13:

## Berichte des Bürgermeisters

- Kapelle Öttermühl

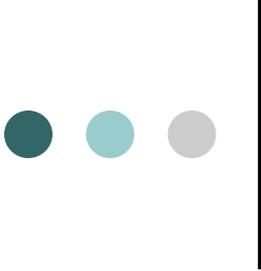


# Tagesordnungspunkt 13:

## Berichte des Bürgermeisters

- Spielplatz Ebene

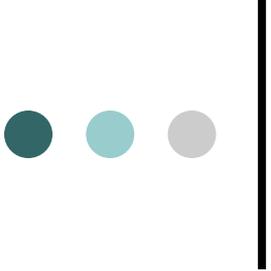




# Tagesordnungspunkt 13:

## Berichte des Bürgermeisters

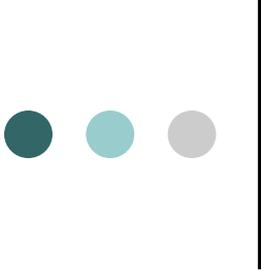
- Wohn- und Pflegeheimverband Haiming/Vorderes Ötztal – Konstituierung
  - Obmann Josef Leitner
  - Obmann Stv. Hansjörg Falkner
- Planungsverband Ötztal – Konstituierung:
  - Obmann Hansjörg Falkner
  - Obmann Stv. Richard Grüner
- Abwasserverband Vorderes Ötztal– Konstituierung
  - Obmann Manfred Köll
  - Obmann Stv. Jakob Wolf
- Wasserverband Westtirol – Konstituierung:
  - Obmann Hansjörg Falkner
  - Obmann Stv. Harald Bonelli (Bgm. Pians)



# Tagesordnungspunkt 13:

## **Berichte des Bürgermeisters**

- Verein der Tourismusunternehmen in Oetz – Neuwahl Obmann Philipp Haid
- Straßenrechtliche Bewilligung Linksabbieger Einsatzzentrum 27.04.2022
- Bezirksbäuerinnentag am 29.04.2022
- Umwelttag am 30.04.2022
- Tag der offenen Tür Bauhof am 30.04.2022
- Tiroler Gemeindetag am 02.05.2022 - Wahlen



# Tagesordnungspunkt 13:

## Berichte des Bürgermeisters

### - Tag des Ehrenamtes am 04.05.2022

Geehrte aus der Gemeinde:

Helene Hochmann (Kirche Oetzerau)

Regina Krabichler (Kirche Oetzerau)

Wolfgang Schmid (Leiter Kirchenchor Oetz)

Veronika Amprosi (Bücherei) – nicht anwesend

Christa Huter (Bücherei) – nicht anwesend

Sieghard Schöpf (Chronik) – nicht anwesend

### - Verordnung betreffend Betretungsverbot des Uferbereichs am Piburger See

### - Schadholzaufarbeitung - Hubschrauberflüge

# Tagesordnungspunkt 13:



NATURA RAETICA



## Berichte des Bürgermeisters

### - Naturpark Ötztal

#### Der Baumschläfer in der Terra Raetica

(IM 13 - Kleinprojekt im Interreg VA Italien-Österreich 2014-2020)

#### Einladung zur Abschlussveranstaltung am 12. Mai 2022

#### Naturpark Haus Ötztal, Längenfeld

##### Programm

Datum/Zeit Donnerstag, 12. Mai 2022; 13:00-17:00 h

Ort Längenfeld, Naturpark Ötztal, Oberlängenfeld 142

Eingeladen Projektträger, Interessierte

Expert:innen: Christine Resch (Österreich, apodemus), Stefan Resch (Österreich, apodemus), Regula Tester (Basel), Eva Ladurner (Südtirol), Federica Lazzari (Südtirol, Naturmuseum), Adrian Dietrich (Schweiz, SWILD)

Ab 12:30 Kleinigkeit zum Essen + Trinken (regionale Produkte)

13:30-13:35 Begrüßung (Thomas Schmarda, Angelika Abderhalden)

13:35-14:10 Vorstellung der Projektergebnisse (Expert:innen) mit Diskussion

14:10-14:20 Öffentlichkeitsarbeit geplant (alle)

14:20-15:20 Wie weiter? (alle)

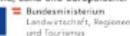
15:20-16:20 Besichtigung Naturparkhaus mit Naturpark Ausstellung

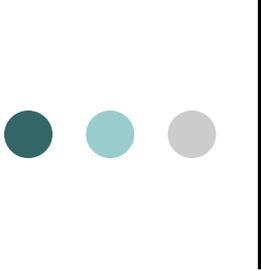
16:20-17:00 Abschlusskaffee

Kontaktadresse: Thomas Schmarda, Naturpark Ötztal  
info@naturpark-oetztal.at, 0043 (0)664 121 03 50

Programm: ts, aab, 4.4.2022

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

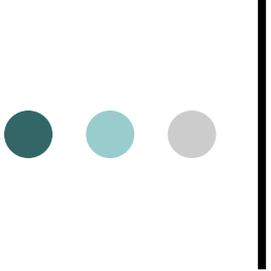




# Tagesordnungspunkt 13:

## **Berichte des Bürgermeisters**

- Lesung Felix Mitterer am 16.05.2022 um 20.00 Uhr im Saal Ez
- Bauverhandlung Kühtaile Bahn neu 18.05.2022
- Ausstellungseröffnung Öztaler Heimatmuseum am 19.05.22 um 18.30 Uhr in Längenfeld
- Umfahrung Ortsgebiet – Präsentation Varianten 14.06.2022



# **Tagesordnungspunkt 14:**

**Anträge, Anfragen, Allfälliges**